



WIRTSCHAFT REGIONAL

DAS MAGAZIN FÜR UNTERNEHMER IN DER REGION

WWW.WIRTSCHAFT-REGIONAL.NET

02 | 2023 | EUR 8,50 | 44861



LEADERS TALK:

Ute Koczy

Press **Medien**
Verlag | Druckerei | Agentur



OFFSETDRUCK - Der Allrounder.

DIGITALDRUCK - Der Spezialist.

VEREDELUNGEN - Für das Image!

Magazine, Kataloge, Bücher, Broschüren, Geschäftsausstattung,
Briefpapier, Visitenkarten, Briefumschläge, Mappen, Flyer,
Faltblätter, Plakate, Kalender, Blöcke, Durchschreibesätze,
Postkarten, Grußkarten, Einladungskarten ...

**Fordern Sie jetzt Ihr
persönliches Druckangebot an**

...

05231 98100-16

30 Jahre EU-Binnenmarkt – heute wichtiger denn je

Am 1. Januar 1993 sollte der EU-Binnenmarkt vollendet sein. Das ist auch 30 Jahre danach nicht der Fall. Dennoch ist das Projekt von enormer Bedeutung für die deutschen Unternehmen, wie DIHK-Präsident Peter Adrian klarstellt.

Mit dem Start ins neue Jahr begingen wir ein aus Sicht der Wirtschaft sehr wichtiges Jubiläum“, so Adrian: „30 Jahre EU-Binnenmarkt, der zum Jahreswechsel 1992/1993 als der Kern der europäischen Integration eigentlich komplett verwirklicht werden sollte.“ Doch sei dieser Binnenmarkt bis heute unvollendet: „Wir haben selbst im kleinen Grenzverkehr immer noch viel zu tun, damit die Grundfreiheiten zwischen den EU-Ländern auch praktisch gut funktionieren. Auch unsere Auslandshandelskammern berichten immer wieder über bürokratische Hürden im Binnenmarkt.“ Trotz dieser Schwächen sei der gemeinsame Markt der EU „heute wichtiger denn je“. Adrian: „Die Organisation von grenzüberschreitendem Verkehr für Personen, Waren, Dienstleistungen und Kapital beschert uns enorme Vorteile. Damit meine ich nicht nur den Wohlstand, der sich damit für alle spürbar verbessert hat. Der Binnenmarkt hat für Unternehmen, Verbraucher und Fachkräfte neue Möglichkeiten und zusätzliche Chancen gebracht.“ Das Prinzip der gegenseitigen Anerkennung bei Achtung der regionalen Besonderheiten sei ein wichtiges Instrument der Integration gewesen, berichtet der DIHK-Präsident. „Daher darf zum Beispiel Bier aus EU-Ländern in Deutschland ausgeschenkt werden, während wir zugleich durch entsprechende Kennzeichnung das deutsche Reinheitsgebot bewahren.“ Sein Appell: „Für diese Vielfalt in einem einheitlichen Markt sollten wir weiter werben: Die Vollendung des Binnenmarktes bleibt das Ziel der Wirtschaft. Dafür müssen wir die vier Freiheiten des EU-Binnenmarkts gegen Beschränkungen verteidigen. Bei neuen Entwicklungen etwa im Bereich der digitalen Ökonomie benötigt die EU gemeinsame Regeln, um gleiche Wettbewerbsbedingungen für alle sicherzustellen.“

Negativbeispiel Brexit

Kein anderes Handelsabkommen könne diesen weltweit stärksten Binnenmarkt zwischen den Mitgliedern der Europäischen Union ersetzen, lobt Adrian. „Das zeigen nicht zuletzt die britischen Handelsverluste seit dem



Peter Adrian, DIHK-Präsident

Brexit und dem damit verbundenen Austritt aus dem Binnenmarkt. Deutschland etwa wickelt mehr als die Hälfte seiner Exporte mit anderen EU-Ländern ab. Insgesamt finden knapp zwei Drittel des Warenhandels der EU im Binnenmarkt statt.“ Das sei Teil der europäischen Erfolgsgeschichte, so der DIHK-Präsident, aber: „Auf diesen Erfolgen sollten wir uns nicht ausruhen – im Gegenteil. Denn neue Herausforderungen warten auf uns. Vor allem die Digitalisierung in nahezu allen Bereichen des wirtschaftlichen Lebens muss nun zügig Form annehmen. Nur so können wir unsere Wettbewerbsfähigkeit weiter behaupten.“



fotografie **jelinski**

- Portraits
- Events
- Business
- PR & Internet
- Lifestyle
- Architektur

Brüderstr. 25 c
32758 Detmold
Telefon: 05231.309100
jelinski@fotografie-jelinski.de

Jutta Jelinski

INHALTSVERZEICHNIS

/// TAGUNGEN | EVENTS

- 10 Erfolgreich tagen – komfortabel übernachten
- 11 Neue Stadthalle – ein Meilenstein für Rheda-Wiedenbrück
- 12 Starker Partner für Verbandstagungen
- 14 emotions4life lockt mit prominent besetzter Speakers Night in die Hansestadt Herford

/// SICHERHEIT IM UNTERNEHMEN

- 16 Cybercrime-Kongress von Polizei und IHK
- 18 Sicherheitsfolien zum Schutz von Gebäuden und Fahrzeugen

/// ENTSORGUNG | ENERGIE | RECYCLING

- 20 Der zertifizierte Abscheider- und Industrieservice
- 22 Maaßen Erdbewegungen-Transporte GmbH wird Teil der Hagedorn Gruppe
- 24 Ein Einblick hinter den Kulissen der Entsorgung – so sparst du acht Stunden täglich ein!

/// TITELTHEMA

- 26-31 Leaders Talk: Ute Koczy

/// GEWERBEBAU | GEWERBEGBIETE

- 32 „Dein Kurstadtladen“
- 34 Neubau eines Verkaufslagers
- 35 Tagesbegleitende Reinigung (daytime cleaning) im Fokus
- 38 Grüne Wände als echte Hingucker
- 39 Neue Gewerbeflächen im Gewerbegebiet Gutenbergstraße der Stadt Greven
- 40 OSMAB und ALCARO Invest errichten erfolgreiches LOG PLAZA Konzept im AirportPark FMO
- 42 Schnelles Umdenken und Handeln ist heute Pflicht
- 44 ELA Container gewinnt den Red Dot Award 2022

/// FOCUS

- 05 EK Retail legt beim Umsatz im Krisenjahr 2022 um 9,3 % zu
- 08 Google Fonts und rechtsmissbräuchliche Schadensersatzforderungen

/// RUBRIKEN

- 04 Impressum
- 06 Regionalgeflüster
- 45 Firmenkontakte

Verlag und Herausgeber

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold
Tel.: (0 52 31) 98 100-0
www.wirtschaft-regional.net

Redaktion und Anzeigen

Peer-Michael Preß (verantwortlich)
Tel.: (0 52 31) 98 100-17
m.press@press-medien.de

Mitarbeiter der Redaktion

Jutta Jelinski
Tel.: (0 52 31) 309 100
jelinski@fotografie-jelinski.de

Pressemitteilungen bitte an
redaktion@wirtschaft-regional.net

Gekennzeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Anzeigen

Ines Heuer
Tel.: (0 52 31) 98 100-20
i.heuer@press-medien.de

Melanie Meise
Tel.: (0 52 31) 98 100-19
m.meise@press-medien.de

Anzeigenpreisliste Nr. 31/Januar 2023

Druck

Press Medien GmbH & Co. KG, Detmold
www.press-medien.de

Erscheinungsweise

12 Hefte kosten jährlich im Abonnement 24,00 Euro netto. Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnement gekündigt wird. Erfüllungsort und Gerichtsstand Lemgo. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

EK RETAIL

EK Retail legt beim Umsatz im Krisenjahr 2022 um 9,3 % zu

EK gibt vorläufige Geschäftszahlen 2022 bekannt / Neu formierter Vorstand setzt auch 2023 auf Qualitätswachstum / EK LIVE liefert realen Mehrwert in unsicheren Zeiten.



Der EK Retail Vorstand

EK Retail geht die bekannten Herausforderungen dieser Zeit auch im neuen Handelsjahr selbstbewusst an. Und das aus guten Gründen: Der Blick auf die vorläufigen Geschäftszahlen 2022 fällt auf ein deutliches Umsatzplus, gleichzeitig geht die aktive Marktgestaltung weiter stetig in Richtung profitabler Expansion.

„Drei Corona-Jahre und fast ein Jahr des furchtbaren Kriegs in Europa haben mit all ihren Konsequenzen auch dem mittelständischen Handel viel abverlangt. In dieser Zeit haben wir erlebt, wie groß die Bereitschaft und die Fähigkeit zum Wandel in der EK Händlergemeinschaft ist. Deshalb schauen wir sehr zuversichtlich nach vorn. Der inhabergeführte Fachhandel kann mit großen Veränderungen umgehen“, so Martin Richrath auf der Pressekonferenz zur Jahreseröffnung im Rahmen der Frühjahrsmesse EK LIVE.

Auch vor diesem Hintergrund sieht Richrath, früherer CFO und als Nachfolger von Franz-Josef Hasebrink seit dem 1. Januar als CEO an der Spitze des EK Vorstands, die aktuell schwierige Zeit denn auch als Chance für EK Re-

tail. „Die zu erwartende Konsolidierung der Handelslandschaft in Europa eröffnet uns Möglichkeiten.“ Die über 30 Häuser der aufgelösten österreichischen Fashion-Verbundgruppe ModeRing sind zum Jahreswechsel bereits Handelspartner von EK Retail geworden.

Rückblick auf 2022

Mit den vorläufigen Geschäftszahlen 2022 zeigt sich der EK Vorstand auf der Pressekonferenz sehr zufrieden. Für EK Retail zeichne sich hier ein deutliches Umsatzplus in Höhe von 9,3 % im Vergleich zum Vorjahr auf rund 2,4 Mrd. Euro ab, vermeldet der neue CFO Frank Duijst, vormals EK Bereichsleiter Financial Services. Punkten konnte der europäische Verbund wie in den Jahren zuvor mit seiner breiten Aufstellung in sechs Geschäftsfeldern. Deutlich zugelegt haben die Business Units EK Fashion, EK DIY und EK Sport.

Konstant blieb 2022 die Zahl der EK Retail Handelspartner, die weiterhin bei über 4.000 liegt. „Konjunkturbedingt zunehmende Leerstände in vielen Innenstädten gehen nicht auf das Konto unserer Händler. Diese Unternehmerinnen und Unternehmer wissen, wie wichtig die Nähe zu ihren Kunden ist und haben auch 2022 ihre individuellen und konzeptionellen Qualitäten voll ausgespielt“, konstatiert Martin Richrath. Für diese Nähe zu den Händlern stehen explizit die beiden CRO (Chief Retail Officer) Jochen Pohle und Gertjo Janssen, die den Vorstand bereits seit Oktober 2021 verstärken. Vertragsgemäß ist Franz-Josef Hasebrink nach 25 Jahren im Vorstand, davon 20 Jahre als CEO, zum 31.12.2022 aus der EK ausgeschieden. Das Führungsgremium von EK Retail besteht damit seit dem 1. Januar 2023 aus folgendem Quartett: CEO (Chief Executive Officer) Martin Richrath, CFO (Chief Financial Officer) Frank Duijst und den CRO (Chief Retail Officer) Gertjo Janssen und Jochen Pohle.

/// www.ek-retail.com

Deutschlandweit erste Megabatterie in Lingen in Betrieb genommen

Gemeinsam mit Vertretern aus der Politik und dem Energieunternehmen RWE nahm der niedersächsische Energie- und Umweltminister Christian Meyer am Montag in Lingen den deutschlandweit ersten Megabatteriespeicher in Betrieb. Die innovative Speicherlösung mit einer Leistung von 45 Megawatt soll das Stromnetz stabilisieren und die nutzbare Gesamtleistung erhöhen. „Der Batteriespeicher in Lingen ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur Energiewende und trägt entscheidend zur Versorgungssicherheit unseres Landes bei“, freut sich Oberbürgermeister Dieter Krone. Das Investitionsvolumen für die Megabatterie beträgt rund 50 Millionen Euro. Die Megabatterie wird mit Laufwasserkraftwerken gekoppelt und soll durch gezieltes Regulieren der Durchflussmenge zusätzliche Leistungen bereitstellen. „Was Größe und Technik betrifft setzen wir mit unserer Megabatterie hierzulande Maßstäbe. Die fertiggestellten Batteriespeicher und unsere Wasserkraftwerke an der Mosel werden zukünftig Hand in Hand arbeiten und so helfen, das Stromnetz zu stabilisieren“, erklärt Roger Miesen, Vorstandsvorsitzender der RWE Generation. Aktuell befindet sich der Batteriespeicher im Probetrieb. Der reguläre Einsatz soll noch im Frühjahr anlaufen.

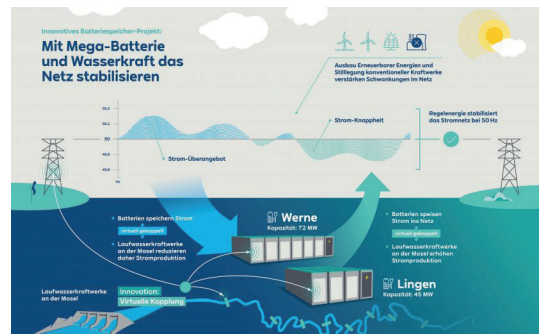


Foto: RWE Generation SE

Felix Schoeller Group startet mit neu formierter Geschäftsleitung ins Jahr 2023



Die Felix Schoeller Group geht mit neu formiertem Management Board in das Jahr 2023 – Hans-Christoph Gallenkamp fokussiert sich auf die Aufgabe als CE, Matthias Breimhorst wechselt auf die Position des CSO und Astrid Enge tritt als neue CFO in die Holding Geschäftsleitung ein. Im Zuge der Neuausrichtung gibt Hans-Christoph Gallenkamp die globale Vertriebsverantwortung ab. Er konzentriert sich seit dem 1. Januar 2023 wieder verstärkt auf seine Aufgaben als Vorsitzender der Geschäftsleitung mit strategischen Themen. Unverändert Mitglieder im Executive Board der Felix Schoeller Group sind Georg Haggenmüller (COO), Michael Szidat (CEO Americas) und Yong Li Gao (Vice CEO APA).

Foto: Felix Schoeller Group



Studium der Erneuerbaren Energien im Fokus

Erneuerbare Energien wie Wasserkraft, Wind- und Sonnenenergie gezielt einsetzen, um mit seiner Arbeit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten – das macht ein Studium der Energie- und Umwelttechnik sowie der Energiewirtschaft möglich. Um Interessierte für die Studiengänge rund um die „grünen Energien“ zu begeistern, hat sich aus Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz das Netzwerk #StudyGreenEnergy gebildet. Mit dabei ist auch die Hochschule Osnabrück. Wer sich für einen Studiengang im Bereich der Erneuerbaren Energien entscheidet, investiert in die Zukunft. „Das lohnt sich“, ist sich Prof. Dr. Klaus Vajen, Sprecher der Hochschulgruppe des Netzwerks #StudyGreenEnergy (SGE), sicher. „Man kann damit bei einer ganz großen Sache dabei sein – beim Umbau des fossilen zu einem regenerativen Energiesystem“, so der Fachmann für Solar- und Agententechnik der Universität Kassel.

Bild: Hochschule Osnabrück



Depenbrock mit Rekordauftragsjahr

Rekordauftragsjahr 2022: Die Depenbrock-Gruppe mit Stammsitz in Stemwede blickt auf das auftragsbezogen erfolgreichste Jahr ihrer 95-jährigen Geschichte zurück: Das Unternehmen freut sich über einen Rekord-Auftragsbestand im Inland mit einer Auftragsreichweite von rund zehn Monaten und einer Betriebsleistung von rund 750 Millionen Euro im Jahr 2022. Im Bereich Ingenieurwasserbau mit dem Großauftrag Bau eines neuen Hafens zum Umschlag von verflüssigten Gasen (unter anderem LNG) bei Bützfleht in Stade läuft der Auftrag sogar über drei Jahre. Seit Jahresbeginn firmiert die Muttergesellschaft der Gruppe als Depenbrock Holding SE & Co. KG und trägt damit eine europäische Rechtsform: „Wir werden europäischer und damit noch globaler aufgestellt sein als bisher“, erläutert Karl-Heinrich Depenbrock, Gesellschafter Geschäftsführer: „Wir blicken positiv auf das neue Jahr.“

Über die erfolgreiche Entwicklung freuen sich Gesellschafter Geschäftsführer Karl-Heinrich Depenbrock (Zweiter von links) mit Tochter Kathrin (Syndikusrechtsanwältin) sowie seinen geschäftsführenden Söhnen Erik (Dritter von links) und Jörn (Foto: Depenbrock/Mario Dirks)



Lenze zum 18. Mal als Top Employer Deutschland ausgezeichnet

Zum 18. Mal wurde der Automatisierungsspezialist Lenze aus Hameln vom Top Employers Institute aus Amsterdam zum Top Employer Deutschland ernannt. „The Courage of Change“ war das Jubiläumsmotto des Unternehmens zum 75. Geburtstag im vergangenen Jahr. Ganz in diesem Sinne hat sich Lenze kontinuierlich weiterentwickelt und die Arbeitsbedingungen fortlaufend optimiert.


Nicht ohne Grund ist „The Courage of Change“ das Jubiläumsmotto des Automatisierungsspezialisten Lenze. In den vergangenen 75 Jahren stand das Unternehmen Veränderungen stets offen gegenüber und nahm eine Vordenkerrolle ein. Auch an der zeitgemäßen Gestaltung der Arbeitsbedingungen und Benefits für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeitet Lenze fortlaufend. Aus den Ergebnissen der Top Employer Zertifizierung leitet das Unternehmen Maßnahmen ab, um auch in Zukunft ein zeitgemäßes Arbeitsumfeld zu bieten.

 Foto: Lenze SE



Unternehmensnachfolge im Münsterland: André Keeve aus Ibbenbüren setzt eigenen Führungsstil im elterlichen Betrieb ein

Im Podcast „Wie war das bei dir ...? – Unternehmensnachfolge im Münsterland“ interviewte das Team des Verbundprojektes Gründergeist #Youngstarts Münsterland über zwei Jahre Nachfolgerinnen und Nachfolger aus der Region. In Podcast-Folge 30 bekommen potentielle Nachfolgerinnen und Nachfolger einen Einblick in die Geschichte von André Keeve aus Ibbenbüren. Er ist der letzte Nachfolger, den das Youngstarts-Team im Rahmen des EU-geförderten Projektes interviewte. Die Folge 31, als vorerst letzte Folge des Nachfolge-Podcasts, nimmt die Zuhörerinnen und Zuhörer schließlich mit auf eine Reise durch die komplette Staffel.


 André Keeve hat das Softwareunternehmen seines Vaters übernommen. Nachfolger André Keeve (Foto: Spieker Media GmbH)

„Digital.Pilot 23 Kreis Warendorf“ gestartet

2023 wird im Kreis Warendorf ein Jahr der Digitalisierung. Die kommunale Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf startete das neue Projekt am 15. Januar. Die gfw prämiiert mit dem Award „Digital.Pilot 2023 Kreis Warendorf“ Betriebe aller Branchen und Größen, die Vorreiter der Digitalisierung sind. „Digitale Lösungen steigern die Wettbewerbsfähigkeit und sind attraktive Arbeitgeber“, sagt Landrat Dr. Olaf Gericke. Der gfw-Aufsichtsratsvorsitzende hat zusammen mit Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann die Unternehmen im Kreis zur Teilnahme aufgerufen.



Mit dem „Digital.Pilot 23“ werden Unternehmen für digitale Technologien, Geschäftsmodelle, Geschäftsprozesse, Produkte oder Dienstleistungen ausgezeichnet. Auch Wettbewerbsbeiträge zum digitalen Kulturwandel wie „New Work“ oder „Agiles Arbeiten“ sind willkommen und werden prämiert. Bewerbungen inklusive Fotos und Videos können vom 15. Januar bis 31. März eingereicht werden. Unternehmen, Institutionen, kommunale Firmen, Selbstständige und Freiberufler aus dem Kreis Warendorf können teilnehmen. Die öffentlichkeitswirksame Prämierung findet im Mai statt. Die Gewinner werden mit dem Zertifikat „Digital.Pilot 23 Kreis Warendorf“ ausgezeichnet und erhalten ein umfangreiches Media-Paket für ihre externe Kommunikation.

 „Digital.Pilot 23 Kreis Warendorf“ – gesucht von Pepper und der gfw. Auf viele Wettbewerbsbeiträge von Unternehmen hoffen (von links) Bianca Schuster, Beraterin Astrid Laudage, Landrat Dr. Olaf Gericke, Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann und Jessica Kleine. Pepper kann mehr als ein gewöhnlicher Roboter und die ist Award-Werbeführer. (Foto: gfw)

BRANDI

Google Fonts und rechtsmissbräuchliche Schadensersatzforderungen

Das Landgericht München hat einem Betroffenen einen Betrag in Höhe von 100,00 EUR zugesprochen, weil das beklagte Unternehmen für seine Homepage frei verfügbare Schriften von Google nicht auf dem eigenen Server hinterlegt hatte, sondern die Schriften direkt bei Seitenaufruf über die Server von Google nachgeladen wurden (LG München, Urt. v. 20.01.2022, Az. 3 O 17493/20, GRUR-RS 2022, 612 – Google Fonts).

Auf diese Weise erhielt Google bei jedem Seitenaufruf eines Nutzers zwangsläufig dessen IP-Adresse, weil diese zur Auslieferung der nachgeladenen Inhalte erforderlich war. Das Zivilgericht hat hierin einen Datenschutzverstoß gesehen, der es befähigt, dem Betroffenen einen Schadensersatzanspruch zuzusprechen.

Der Ausgangspunkt, die Einstufung des Vorgehens als Datenschutzverstoß, für die Herleitung des Schadensersatzanspruchs ist nicht zu beanstanden. Die Bereitstellung der Schriftarten von Google wäre für das verklagte Unternehmen auch auf dem eigenen Server rechtlich zulässig und technisch möglich gewesen. Google weist in dem Kontext selbst darauf hin, dass alle Schriftarten unter Open-Source-Lizenzen veröffentlicht sind und frei genutzt werden können. Die von dem Unternehmen gewählte Umsetzung des Abrufs über Google war daher unnötig und führt insoweit zu einer überflüssigen Offenlegung der IP-Adresse gegenüber Google. Wenn unter Berücksichtigung der vorstehenden Erwägungen von einem Datenschutzverstoß auszugehen ist, dann stellt sich zwangsläufig die Frage der möglichen Rechtsfolgen. Aus dem Deliktsrecht kann zunächst ein Unterlassungsanspruch hergeleitet werden, wenn von einem Eingriff in das allgemeine Persönlichkeitsrecht auszugehen ist, wozu grundsätzlich auch das Recht auf informationelle Selbstbestimmung gehört. Eigenständige Unterlassungsansprüche werden unmittelbar durch die datenschutzrechtlichen Bestimmungen dagegen nicht gewährt. Für einen zusätzlichen Anspruch auf Schadensersatz ergibt sich dagegen eine Anspruchskonkurrenz zwischen § 823 BGB und Art. 82 DSGVO. Nach dem na-

tionalen Schadensersatzrecht kommt es immer auf ein Verschulden an, außerdem ist ein Ersatz für immaterielle Schäden unter dem Gesichtspunkt des Schmerzensgeldes nur in sehr engen Grenzen denkbar. Der datenschutzrechtliche Schadensersatzanspruch ist dagegen bewusst an geringere Voraussetzungen geknüpft und sieht ausdrücklich auch den Ersatz von immateriellen Schäden vor. Bisher noch nicht gerichtlich geklärt ist allerdings die Frage, ob besondere Anforderungen an die Beeinträchtigung des Betroffenen zu stellen sind, bevor ein immaterieller Schadensersatz verlangt werden kann. Der Umgang mit Ansprüchen auf immateriellen Schadensersatz liegt im Rahmen mehrerer Vorlageverfahren beim EuGH, mit einer kurzfristigen Entscheidung und Klärung ist aber nicht zu rechnen (OGH Österreich, Beschl. v. 15.04.2021, Az. 6 Ob 35/21x, ZD 2021, 631; BAG, Beschl. v. 26.08.2021, Az. 8 AZR 253/20, ZD 2022, 56; LG Saarbrücken, Beschl. v. 22.11.2021, Az. 5 O 151/19, RDV 2022, 107).

Es ist natürlich wenig überraschend, dass nach Veröffentlichung der Entscheidung die Argumentation des LG München zur Herleitung des Schadensersatzanspruchs von interessierten Kreisen als Anleitung aufgefasst wurde, wie Schadensersatzzahlungen verlangt werden können. Es wurden in den vergangenen Monaten in großem Umfang gezielt Unternehmen gesucht, die ebenfalls für ihre Homepages Google Fonts einsetzen, ohne die verwendeten Schriftarten auf den eigenen Servern vorzuhalten. Die Entscheidung des LG München wurde dabei verkürzt so interpretiert, dass ein „allgemeines Unwohlsein“ ausreichend wäre, um eine Art Entschädigung zu verlangen.

Für die rechtliche Bewertung der von den Anspruchstellern selbst oder über Rechtsanwälte (Herrn Kairis und Herrn Lenard) geltend gemachten Ansprüchen ist zunächst als Ausgangspunkt festzuhalten, dass der eigentliche Datenschutzverstoß bei der dynamischen Einbindung der Schriftarten von Google zumeist nicht mit Aussicht auf Erfolg in Abrede gestellt werden kann. Die Einordnung eines Verhaltens als Datenschutzverstoß führt aber lediglich dazu, dass die verantwortliche Stelle den Verstoß abstellen muss, um sich zukünftig rechtskonform zu verhalten. Weitergehenden Ansprüchen könnte zumindest der Einwand des Rechtsmissbrauchs gem. § 242 BGB entgegenstehen. Von einem Rechtsmissbrauch kann dann ausgegangen werden, wenn eine formale Rechtsstellung ausgenutzt wird, ohne dass ein schützenswertes Eigeninteresse besteht (LG Wuppertal, Urt. v. 29.07.2021, Az. 4 O 409/20, ZD 2022, 53). Indiz für ein rechtsmissbräuchliches Verhalten ist es etwa, wenn zwischen dem Betroffenen und dem Verantwortlichen keinerlei vorangehende Beziehung besteht. Die Geltendmachung gleichartiger Unterlassungsansprüche gegen eine Vielzahl von Anspruchsgegnern deutet ebenfalls auf ein missbräuchliches Verhalten hin. Ein weiterer Anhaltspunkt kann es sein, wenn der Aufwand der Rechtsverfolgung in keinem vernünftigen Verhältnis zu dem Ergebnis steht. Bezogen auf die Einbindung der Webfonts von Google treffen alle Indizien auf die Aufforderungsschreiben der Betroffenen zu. Soweit die Zahlung von Schadensersatz verlangt wird, müsste außerdem erklärt werden, worin der konkrete Schaden des Betroffenen liegen soll. Wenn es dem Betroffenen darum geht, die Datenschutzverletzung dafür zu nutzen, um einen Schadensersatzanspruch geltend zu machen, dann ist die Datenschutzverletzung eher eine notwendige Voraussetzung als ein echtes schadensauslösendes Ereignis. Es liegt praktisch ein Fall bewusster Selbstschädigung vor, weil es der Betroffene gerade darauf anlegt, einen Schaden zu erleiden, um diesen dann zum Anlass zu nehmen, um einen immateriellen Schadensersatz zu fordern. Im Ergebnis ist daher festzuhalten, dass die zahlreichen „Abmahnungen“ wegen der dynamischen Einbindung von Webfonts hinsichtlich des inhaltlichen Ausgangspunkts zutreffend sind. Abgemahnte Unternehmen sollten daher zunächst die Internetseiten so anpassen, dass die verwendeten Schriftarten lokal installiert sind. Zahlungen sollten dagegen an die Abmahner bzw. „Hinweisgeber“ keinesfalls geleistet werden, um dieser Art des Vorgehens nicht weiter Vorschub zu leisten. Besonders effektiv ist eine kurze anwaltliche Antwort, in der insbesondere auf den Aspekt des Rechtsmissbrauchs hingewiesen wird. Durch die anwaltliche Antwort gibt das betroffene Unternehmen zu erkennen, juristisch beraten zu sein. Aus Sicht



Dr. Sebastian Meyer, LL.M.
Rechtsanwalt und Notar mit Amtssitz in Bielefeld
Fachanwalt für Informationstechnologierecht (IT-Recht)
Datenschutzauditor

des Abmahners ist das Unternehmen damit kein lohnenswertes Ziel mehr für vergleichbare Aktivitäten in der Zukunft oder eine gerichtliche Klärung. Zwar lassen sich die Argumente aus der Entscheidung des LG München nicht ohne Weiteres auf andere Fälle, etwa generell das Nachladen von Drittinhalten, übertragen, es dürfte aber dennoch mit entsprechenden Versuchen in der Zukunft zu rechnen sein. Dies gilt natürlich umso mehr, je erfolgreicher die jetzige Abmahnwelle ist. Bis jetzt sind die Abmahner leider vergleichsweise erfolgreich, weil die geforderten Beträge bewusst so niederschwellig gewählt sind, dass offensichtlich zahlreiche Unternehmen immer noch ohne rechtliche Prüfung bzw. Beratung zahlen.

Im Rahmen der zwischenzeitlich durchgeführten strafrechtlichen Ermittlungen wegen gewerbsmäßigen Betrugs und Erpressung hat sich herausgestellt, dass alleine Herr Lenard auf diese Weise insgesamt fast 350.000 EUR eingenommen hat.

/// www.brandi.net

DEULA

Erfolgreich tagen – komfortabel übernachten

Optimale Rahmenbedingungen für Konferenzen, Tagungen, Seminare oder Workshops bietet das DEULA-Tagungszentrum in Warendorf. Moderne Tagungsräume unterschiedlicher Größe für bis zu 150 Personen, die miteinander kombiniert und flexibel bestuhlt werden können.



Verkehrsgünstige Lage im Norden von Warendorf. Nur 2 km zur historischen Altstadt von Warendorf. Flughafen Münster/Osnabrück in 33 km Entfernung. In unmittelbarer Nähe zur Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), zur Sportschule der Bundeswehr und zum Nordrhein-Westfälischen Landgestüt. Selbstverständlich ausgestattet mit moderner Medientechnik: Beamer und Projektionswand, Whiteboard, Flipchart, W-LAN – auf Wunsch auch Notebook, Mikrofon, OHP, Moderationskoffer, Rednerpult und alles, was sonst noch für eine erfolgreiche Durchführung nötig ist. Alle Räume sind barrierefrei, lichtdurchflutet und in der Mehrzahl klimatisiert. Abdunkelung und Beschattung sind durch Außenjalousien möglich. Auch für kleine Arbeitsgruppen finden sich passende Räumlichkeiten. Und wenn mehr Platz gebraucht wird, kann eine der insgesamt 24 Ausbildungshallen hinzugemietet werden. Für die Präsentation von großem Gerät wie Maschinen und Fahrzeugen stehen auch weitläufige Freiflächen zur Verfügung. Die DEULA ist aber auch auf Treffen und Feiern in privater Atmosphäre eingestellt,

für die sich der große Speisesaal mit angeschlossenem Bistro eignet. Die hauseigene Küche versorgt Gäste und Tagungsteilnehmer mit der gewünschten Verpflegung – ob heiße und kalte Getränke, Gebäck, Imbiss oder Vollverpflegung. Auch ein individueller Menüplan ist möglich. Serviert werden westfälische und saisonale Gerichte mit Produkten aus der Region.

Das hauseigene Gästehaus mit insgesamt 143 Betten in teilweise barrierefreien Einzel- und Doppelzimmern ist für größere Gruppen bestens geeignet und ermöglicht bei mehrtägigen Veranstaltungen oder vorheriger Anreise einen erholsamen Rückzug. An Wochenenden und in den NRW-Schulferien – und immer, wenn es der Seminarbetrieb zulässt – werden die Zimmer auch an jedermann vermietet. Kostenfreie Parkplätze stehen zur Verfügung. Ausgestattet mit E-Bike-Ladestation, Aufzug, begrüntem Innenhof mit Sitzgelegenheiten und Schlüsseldepot für eine jederzeitige Anreise.

/// www.deula-warendorf.de



FLORA WESTFALICA GMBH

Neue Stadthalle – ein Meilenstein für Rheda-Wiedenbrück

Multifunktional, modern und flexibel – so lässt sich die neue Stadthalle in Rheda-Wiedenbrück charakterisieren.

An der Hauptstraße zwischen Rheda und Wiedenbrück gelegen und in direkter Anbindung an den Flora-Westfalica-Park ist ein modernes, kulturelles Zentrum entstanden, das bestens dazu geeignet ist, eine Strahlkraft über die Grenzen der Stadt hinaus zu entwickeln. Durch die gute verkehrstechnische Anbindung und den Parkplätze direkt vor der Haustür ist die Stadthalle bequem erreichbar.

Die neue Stadthalle ist ein echter Meilenstein für Rheda-Wiedenbrück. Der moderne Veranstaltungssaal ist flexibel nutzbar und eignet sich für Hochzeiten und Firmenfeiern ebenso wie für Kongresse, Messen und Kulturveranstaltungen. Bis zu 900 Menschen können hier eine Veranstaltung besuchen; wird auf die Bestuhlung verzichtet, sind es sogar 1600 Personen.

Die mobile Licht- und Tontechnik, die flexible Positionierung der Bühne, die begehbare Griddecke über der gesamten Saalbreite sind ein Mehrwert für Veranstaltungen jeder Art. Optimaler Service für den Kunden ist für das Stadthallen-Team selbstverständlich. Das Erfüllen individueller Wünsche, die organisatorische

Abwicklung von der Hotelbuchung bis zur Auswahl des Caterers oder auch ein maßgeschneidertes Unterhaltungsprogramm werden gern übernommen.

Die Voraussetzungen sind also perfekt, um im schicken Ambiente der neuen Stadthalle ausgiebig zu feiern oder eine Veranstaltung zu genießen. Und wer an einem Kongress teilnimmt, freut sich sicherlich über die Nähe zum Flora-Westfalica-Park. Inmitten der Natur lässt es sich nämlich wunderbar entspannen, um dann wieder voller Tatendrang durchzustarten.

Veranstaltungshighlights

10.11.2023

Comedy mit Wolfgang Trepper

16.12.2023

Queenz of Piano: Winter Nights

30.12.2023

Rockkonzert „God save the Queen“

11.01.2024

Comedy mit Johann König

02.03.2024

Dr. Mark Benecke:

Fälle am Rande des Möglichen

/// www.stadthalle-rheda-wiedenbrueck.de
www.flora-westfalica.de

SIE HABEN IHR ZIEL ERREICHT

VERANSTALTUNGEN,
FESTE UND KONGRESSE
IN NEUEN RÄUMEN,
DIE BEGEISTERN.



JETZT RESERVIEREN
Telefon: 05242 93010

Alle Informationen
www.stadthalle-rheda-wiedenbrueck.de



Stadthalle
Rheda-Wiedenbrück

KULTUR RÄUME GÜTERSLOH

Starker Partner für Verbandstagungen

Kultur Räume Gütersloh setzt neue Maßstäbe in der Organisation von Verbandstagungen und bietet Kompetenz auf höchstem Niveau – besonders in Zeiten, in denen Herausforderungen bei der Planung und Umsetzung von Veranstaltungen eine wichtige Rolle spielen.



Mit einem Team aus erfahrenen Experten in den Bereichen Kommunikation, Veranstaltungsplanung und -organisation sorgt Kultur Räume Gütersloh für eine reibungslose Umsetzung. Kultur Räume verfolgt das Ziel, Veranstaltungen auf einzigartige Weise zu gestalten und die Teilnehmer zu begeistern. Dies ermöglicht einen professionellen Ansatz bei der Konzeption und Planung, der sich auf kreative Ideen und innovative Technologien stützt.

In der Veranstaltungsbranche ist aktuell das Thema „hybride“ Events sehr gefragt. Stefan Hübner, Veranstaltungsleiter von Kultur Räume Gütersloh erklärt: „Aufgrund der Pandemie wurden einige Veranstaltungen online bzw. hybrid durchgeführt. Was auf den ersten Blick wie eine

Notlösung aussah, entwickelte sich zu einem Format, das auch zukünftig Vorteile bietet, wie eine höhere Planungssicherheit oder die Einsparung von Reisekosten und Zeit. Zum Beispiel können bei Präsenzveranstaltungen zusätzlich Online-Tickets gebucht werden, die es Teilnehmenden ermöglicht, anstatt vor Ort per Live-Stream dabei zu sein. Dadurch erlangt eine Veranstaltung eine größere Reichweite. Wir haben die Erfahrung und können die erforderliche Technik anbieten. Einzigartig in der Region ist die Möglichkeit, die Räume der Stadthalle mit denen des gegenüberliegenden Theaters konzeptionell zu kombinieren.“

Kultur Räume Gütersloh ist sich der Herausforderungen bewusst, denen Veranstaltungen heutzutage ausgesetzt



sind und bietet hierfür maßgeschneiderte Lösungen. Jüngst wurde die Stadthalle Gütersloh frisch saniert, modernisiert und die Infrastruktur ausgebaut. „Mit den Räumen „Großer Saal“ und „Kleiner Saal“, den Konferenzräumen und den Messeflächen bieten wir ein ausgewogenes Raumkonzept, das auf die individuellen Bedürfnisse des Kunden angepasst werden kann. Moderne Technik, qualifiziertes Personal mit dem nötigen Know-how und ein hervorragendes Netzwerk an erfahrenen Dienstleistern ermöglichen eine große Bandbreite an Veranstaltungsformaten - live, digital oder hybrid. Eine redundant aufgebaute Infrastruktur mit Glasfaseranschluss sorgt für einen ausfallsicheren Datenfluss. Von Vorteil ist auch unsere zentrale Lage, mit guter Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz, die Autobahn A2 sowie die um-

liegenden Hotels. Aufgrund der Sanierung und Modernisierung sind wir energetisch und nachhaltig up-to-date und wurden 2021 als Ökoprofit-Betrieb ausgezeichnet“, erläutert Stefan Hübner die Vorteile für den Kongress- und Tagungsmarkt.

Kultur Räume Gütersloh steht Veranstalterinnen und Veranstaltern als zuverlässiger Partner zur Seite und bietet neben professionellen Konzepten ein umfassendes Veranstaltungspaket. Dank des Engagements und der Kompetenz des Teams, ist Kultur Räume die erste Wahl, insbesondere bei der Planung und Durchführung von Verbandstagungen.

/// www.kultur-raeume-gt.de

EMOTIONS4LIFE

emotions4life lockt mit prominent besetzter Speakers Night in die Hansestadt Herford

Die emotions4life.group lädt Mitte Februar zur ersten Speaker's Night in eines der europaweit modernsten Studios für Visual-Content-Produktion nach Herford.

Wo sonst Auftraggeber aus 24 Nationen ihre Produkte und Designs in Szene setzen lassen, unterhält an diesem Abend der ehemalige Star-Schiedsrichter und heutige Fußballkommentator Urs Meier die Gäste des Unternehmens. Kulinarisch unterstützt der TV-erfahrene Promi-Koch Timo Hinkelmann das Event.

Annähernd 40 Führungskräfte erwartet emotions4life-Gründer Tino J. Röse am 16. Februar 2022 zur Abendveranstaltung in der emotions4life Media Gallery. Sie alle folgen der Einladung zur ersten emotions4life Speaker's Night. In deren Mittelpunkt steht der ehemalige Weltklasse-Schiedsrichter Urs Meier. Der gebürtige Schweizer arbeitet inzwischen als wortgewandter Fußballkommentator und Redner. Bei seinem Auftritt im Herzen Ostwestfalens wird er zum Thema „Du bist die Entscheidung“ referieren und die anwesenden Wirtschaftsführerinnen und -führer sowie Marketingprofis unterhalten – sicherlich „mit Selbstironie und Witz“, wie die Süddeutsche Zeitung kürzlich seine Speaker-Qualitäten lobte.

Auch kulinarisch bietet emotions4life ein ebenso verlockendes wie unterhaltsames Programm. Der entertainmentstarke Koch Timo Hinkelmann, Betreiber der Quartier Lounge in der Herforder Altstadt, wird mit feinsten Genüssen für das leibliche Wohl der Anwesenden sorgen. Einem breiten Publikum weit über die Gastronomieszene hinaus ist Hinkelmann aus verschiedenen TV-Formaten bekannt.

Tino J. Röse, Geschäftsführer der emotions4life Group, will mit dem Event Mitte Februar den Auftakt zu einer neuen, eigenen Veranstaltungsserie feiern: „Wir begleiten unsere Kundinnen und Kunden als Partner, der nicht nur ein sicheres Gespür für anspruchsvolle Dienstleistungen, sondern auch für kreative Impulse hat.“ Solche Impulse will Tino J. Röse auf der Speaker's Night geben und unter diesem Titel in der Hansestadt Herford einen regelmäßigen, erstklassigen Rahmen für den Austausch unter Gleichgesinnten schaffen.

„Gleich mehrere unserer Partner haben sich unsere Studios und die Media Gallery als Austragungsort der Ver-



Das DEULA Bildungszentrum in Warendorf: modern – kooperativ – praxisnah. Wir sind einer der bekanntesten Bildungsträger für Grüne Berufe und Agrartechnik. Unser Leistungsspektrum umfasst über 100 verschiedene Bildungsangebote – vom eintägigen Seminar bis zur mehrjährigen Umschulung.

- Landwirtschaft
- Garten- & Landschaftsbau
- Gartenbau
- Land- & Bau- maschinentechnik
- Kommunal- technik
- Kraftverkehr
- Fahrschule aller Klassen
- Schweiß- technik
- Lagerlogistik
- Küche
- Tagungs- zentrum
- Gästehaus

DEULA Westfalen-Lippe GmbH Bildungszentrum
 Dr.-Rau-Allee 71 | 48231 Warendorf | Fon 02581 6358-0 | info@deula-waf.de
 deula-warendorf.de



anstellung gewünscht. Diesem Wunsch sind wir gerne nachgekommen. Wir freuen uns schon jetzt auf unsere Premiere – und die eine oder andere Champions-League-würdige Fußball-Anekdote von Urs Meier“, blickt der Geschäftsführer dem Event entgegen. Auch die darauffolgenden Speaker's Nights sollen mit prominenten Rednerinnen und Rednern internationale Führungskräfte aus der Wirtschaft nach Herford locken.

Über die emotions4life.group

Die emotions4life.group aus der Hansestadt Herford gehört zu einem der führenden Unternehmen in Deutschland im Bereich der visuellen Bilderstellung. Auf einer Fläche von insgesamt 4.250 Quadratmetern stehen 10

Studios für individuellste und hochwertigste Foto- und Filmproduktionen zur Verfügung. Die Studios mit abgeschlossener Media-Gallery sind eines der modernsten und nachhaltigsten Studios Europas. Zu den Kunden aus 24 Ländern gehören namhafte Marken wie Villeroy & Boch, hansgrohe, WMF, Liebherr, XXXLutz, Porta Möbel, Hettich, Miele, V-Zug, Sto oder Nobilia. In den Studios in Herford-Herringhausen arbeiten Expertinnen und Experten für Kulissenbau und Tischlerei, Fotografie und Film, Dekoration und Architektur, Bildbearbeitung und CGI, Backoffice und Vertrieb.

/// www.emotions4life.de/



**KULTUR
RÄUME
GÜTERSLOH**

**Raum für
Verbände.**

kultur-raeume-gt.de

IHK MÜNSTER

Cybercrime-Kongress von Polizei und IHK

„Was kann ein Unternehmen tun, um einen Cy-berangriff zu verhindern? Was ist zu tun, wenn's passiert ist?“ Das sind entscheidende Fragen, die sich Unternehmen und Institutionen aktuell stellen müssen, weil die Gefahr von Angriffen auf die IT-Systeme von Unternehmen und Institutionen weiter steigt.

Darauf reagieren die IHK Nord Westfalen und die Polizei Münster mit dem ersten gemeinsamen Cybercrime-Kongress. Am 3. März 2023 wird NRW-Innenminister Herbert Reul den hochkarätig besetzten Kongress als Ehrengast eröffnen.

„Cyberangriffe sind eine existenzielle Bedrohung für Unternehmen“, betont Dr. Fritz Jaeckel, Hauptgeschäftsführer der IHK Nord Westfalen, deren bundesweites Netzwerk im vergangenen Jahr selbst Ziel einer Cyber-attacke war. „Niemand kann sich vollkommen sicher fühlen“, sagt er. Umso wichtiger sei es, sich zu informieren und in die IT-Sicherheit zu investieren.

Kommt es zu einer Cyber-Attacke spielt die enge Zusammenarbeit mit der Polizei eine herausragende Rolle, um Schaden zu verhindern und die Ermittlungen zu unter-

stützen. „Als Polizei haben wir in den vergangenen Jahren viel Know-how aufgebaut. Wir stehen im Falle eines Cyberangriffs an der Seite der Unternehmen, leisten wichtige Beratungs- und Ermittlungsarbeit und helfen, Prozesse zu ordnen und wieder zum Laufen zu bringen“, betont Polizeipräsidentin Alexandra Dorndorf. „Die Verbindung zwischen IHK und Polizei in einem gemeinsamen Kongress lag damit auf der Hand.“

Erfahrungsberichte betroffener Unternehmen, die Sicherheitslage aus Sicht der Polizei und der Staatsanwaltschaft wie auch konkrete Handlungsempfehlungen für den Umgang mit dieser regelmäßig wirtschaftlich bedrohlichen und zum Teil existenziellen Krise stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Unternehmen und Institutionen bekommen Tipps und Hilfestellungen, wie sie sich vor Cyberangriffen schützen können und wie ein besserer Austausch zur Informationssicherheit zwischen Staat und Wirtschaft funktionieren kann. Neben Innenminister Herbert Reul werden auch Landeskriminaldirektor Johannes Herrmanns aus dem Innenministerium sowie Vertreter des Landeskriminalamtes und der Zentral- und Ansprechstelle Cybercrime Nordrhein-Westfalen von der Staatsanwaltschaft aus Köln erwartet. Die Zahlen der Cyberangriffe in Deutschland steigen unabhängig von Branche und Größe der Unternehmen.



KLETTERGREIF
Ihr Partner für
Höhensicherheit
www.klettergreif.com



service-ehrich.de

Ihr zuverlässiger Partner bei einem **Mitarbeiterengpass**

im industriellen Beschichtungsverfahren

mob. 015234501467





Mehr als 220 Milliarden Euro Schaden entstehen der deutschen Wirtschaft jährlich laut einer Studie des Digitalverbundes Bitkom. Das Spektrum krimineller Manipulationen im Unternehmenskontext reicht vom Ausspähen von Konfigurationsdaten und sensiblen Informationen bis zu Einflussnahmen auf die Steuerung von Produktionsanlagen oder Qualitätssicherungssystemen. Insbesondere Ransomware- und sogenannte DDoS-Angriffe (Distributed Denial of Service) legen den Geschäftsbetrieb in betroffenen Unternehmen lahm. Neben wirtschaftlichen Folgen entstehen auch Reputationsschäden, bis hin zum Verlust der Wettbewerbsfähigkeit.

Die Polizei Münster und die IHK Nord Westfalen laden zu dem Kongress Geschäftsführende und IT-Verantwortliche aus kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie Institutionen aus Nord-Westfalen herzlich ein. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten von WestLotto, Weseler Straße 108-112, in Münster statt. Details zu Programm und Workshops sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier:

/// www.ihk.de/nordwestfalen/cybercrime-kongress

Foto: BillionPhotos.com - stock.adobe.com

Betrieblicher Brandschutz

Für die Sicherheit Ihrer Mitarbeiter und Unternehmens.

- Brandschutzunterweisung nach ASR A2.2 auf Anfrage
- Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach ASR A2.2

Fr. 17.03.2023	Fr. 11.08.2023	Fr. 10.11.2023
Mi. 10.05.2023	Mi. 11.10.2023	

CWS Fire Safety GmbH | Niederlassung Bielefeld
Grafenheider Straße 103 | 33729 Bielefeld | +49 521 988 98 0

HAVERKAMP GMBH

Sicherheitsfolien zum Schutz von Gebäuden und Fahrzeugen

Die HAVERKAMP GmbH aus Münster entwickelt und produziert seit Jahrzehnten zuverlässige Sicherheitslösungen, die für regelrechte Wow-Effekte sorgen. Um diese bestmöglich präsentieren zu können, bietet die Weltleitmesse Security Essen, die perfekte Plattform. Im Herbst letzten Jahres zeigte HAVERKAMP dem Fachpublikum auf zwei Messeständen und mit eindrucksvollen Live-Vorführungen, welche enorme Wirkkraft die optisch unscheinbaren Produkte aufweisen.

Das HAVERKAMP-Action Center ist Chefsache! Firmengründer und Geschäftsführer Ulrich Haverkamp ließ es sich nicht nehmen, die angekündigten Live-Demonstrationen auf dem Messegelände persönlich zu moderieren. Dabei hat er transparente Sicherheitsfolien aus dem Hause HAVERKAMP eindrucksvollen Praxistests unterziehen lassen. So wurde unter anderem die vom TÜV geprüfte Sicherheitsfolie HAVERKAMP PROFILON® die P4A mit der Widerstandsklasse P4A nach DIN EN 356 A präsentiert, eine der weltweit widerstandsfähigsten Folien zum Schutz von Gebäuden und Fahrzeugen sowie deren Insassen. Die Folie wurde mit Molotow-Cocktails und einer 5 Kilogramm schweren Eisenkugel beworfen, auch eine Axt kam zum Einsatz. Resultat: kein Durchkommen und begeisterte Fachbesucher aus aller Welt, die beeindruckt waren von der enormen Widerstandskraft der dünnen Folien. Seit Jahren kommen die nachrüstbaren Sicherheitsfolien HAVERKAMP PROFILON® erfolgreich bei Polizeibehörden in diversen Bundesländern zum Einsatz. Dabei wird es vermutlich nicht bleiben: „Die Nachfrage nach unseren Folienprodukten an den vier Messetagen war riesig. Wir

möchten unseren Teil zur Gefahrenabwehr beitragen. Es freut uns, dass unsere zuverlässigen Sicherheitsprodukte weltweit mehr und mehr zum Einsatz kommen und für entsprechenden Schutz sorgen“, so Haverkamp. Das breite Produktportfolio von HAVERKAMP umfasst aber nicht nur klassische Sicherheitsprodukte. Neben diversen Folien und Perimeterschutz hat das Unternehmen ein ganz spezielles Produkt entwickelt, welches beispielsweise bei Behörden sowie im privaten Bereich zum Einsatz kommen kann.

Schaltbare Folie bietet Sichtschutz auf Knopfdruck

HAVERKAMP ClickFilm® ist eine innovative Folie, die schalt- sowie dimmbar ist und zu unterschiedlichsten Zwecken eingesetzt werden kann. Die smarte PDLC-Technologie (Polymer Dispersed Liquid Crystal) ermöglicht, dass man auf Knopfdruck per Schalter oder Fernbedienung zwischen transparenter Optik und Milchglasoptik wählen kann, je nach Bedarf erhält man Durchsicht oder Sichtschutz. Mit einem Dimmer kann der Grad der Transparenz bestimmt werden. Auch eine Segment-schaltung ist möglich. HAVERKAMP ClickFilm® kann bereits im Glasherstellungsprozess oder nachträglich auf vorhandenes Flach- oder sogar Autoglas aufgebracht werden. Diese flexibel einsetzbare HAVERKAMP-Folie eignet sich ideal für vertrauliche Gespräche oder Observationen.



DETEKTEI
Rolf Raschke

gegr. 1968 www.detektei-raschke.de
Tel.: 05203.5588 · Mobil: 0171.2211256
DSGVO - KONFORME ERMITTLUNGEN



FIM
Filtertechnik in der
Metallbearbeitung

- ✓ stabile Prozesse
- ✓ bessere Qualität
- ✓ längere Lebensdauer

www.filterbestellung.de

Mit HAVERKAMP-Sicherheitsfolie beschichtete Autoglasscheibe hält Molotow-Cocktail-Wurf stand.



HAVERKAMP - Made in Germany

HAVERKAMP ist in Marktsegmenten tätig, die sich durch einen schnellen Wandel und immer wieder neue Herausforderungen charakterisieren. Seit mehr als 40 Jahren vertreibt HAVERKAMP die bereits international bekannten Sicherheitsfolien der Marke PROFILON®, die für neue Herausforderungen und Anforderungen ständig weiterentwickelt werden. Relevante Veredelungs- und Produkt-Optimierungsschritte werden unter hohen Qualitätsansprüchen umgesetzt und Neuentwicklungen zeitnah, schnell und flexibel realisiert.

Zudem bietet HAVERKAMP von Spezialisten entwickelte hauseigene Sicherheitszaun-Systeme in unterschiedlichen Varianten und für die unterschiedlichsten Anforderungen an. Sicherheitsfenster und -türen der Marke HAKAGARD® ergänzen das Portfolio für die Gebäude-sicherung.

/// www.haverkamp.de



KLEIN | GREVE | DIETRICH RECHTSANWÄLTE

Wir sind Ihre Ansprechpartner für rechtliche und unternehmerische Herausforderungen.

Unsere Fachanwälte beraten Sie persönlich und professionell – dank langjähriger Erfahrung.



Detmolder Str. 10 | 33604 Bielefeld | Tel. 0521 96468-0 | info@kgd-anwalt.de | www.kgd-anwalt.de



EBERHARD ZIMMERMANN GMBH & CO. KG

Der zertifizierte Abscheider- und Industrieservice

Wer heutzutage ein Gewerbe betreibt, bei dem wassergefährdende Stoffe anfallen, wie z. B. Öl, Kraftstoffe oder Fette, ist per Gesetz dazu verpflichtet, eine Abscheideranlage in seine Prozesse zu integrieren. Diese muss regelmäßig geprüft, gewartet und gereinigt werden, um den gesetzlichen Anforderungen zu genügen. Doch genau hier stehen viele Betreiber vor dem Problem, was die Einhaltung und Umsetzung der geforderten Maßnahmen betrifft.

So muss z. B. fortlaufend ein Betriebstagebuch geführt, monatlich eine Eigenkontrolle und halbjährlich eine Wartung der Anlage vorgenommen werden. Und das nicht von irgendeiner Person, sondern von einem Sachkundigen, der alle Anforderungen für die Ausübung einer solchen Tätigkeit erfüllt. In einigen Betrieben ist eine solche Position gar nicht besetzt. Aus diesem Grund bietet die ZIMMERMANN-Gruppe mit Hauptsitz in Gütersloh einen Rundum-Service an, der mit maßgeschneiderten Lösungen für den jeweiligen Betrieb entweder alle geforderten Maßnahmen oder auch nur Teilaufgaben übernimmt, um den ordnungsgemäßen Betrieb einer Abscheideranlage zu gewährleisten. Mit speziell geschultem Personal werden die behördlichen Prüfungs- und Wartungs-

Fotos: ZIMMERMANN-Gruppe







Sicherheits-Lkw zur Abholung Ihrer vertraulichen Unterlagen

Akten- und Datenträgervernichtung

- ✔ Gestellung von zugriffssicheren Sammelbehältern
- ✔ Alternativ Selbstanlieferung nach Terminabsprache
- ✔ Modernste Anlagentechnik bis Schutzklasse 3 und Sicherheitsstufe 4
- ✔ Vernichtung nach DIN 663399 gem. BDSG und DSGVO
- ✔ Mit Übernahme und Vernichtungszertifikat für Sie
- ✔ Nachhaltiges Wertstoff-recycling



DREKOPF RECYCLINGZENTRUM BÜNDE GMBH
Tiesloh 1 • 33739 Bielefeld / Jöllenbeck
Tel. 05223 1771-0 • Fax 05223 1771-17 • buende@drekopf.de
www.drekopf-aktenvernichtung.de



vorgaben, wie z. B. die monatliche Eigenkontrolle, die halbjährliche Wartung und die turnusmäßige Generalinspektion (Dichtheitsprüfung), vorgenommen. Auch die Entleerung, Reinigung und Sanierung des Abscheiders sowie das Genehmigungsmanagement werden bei Bedarf von ZIMMERMANN abgewickelt. Und für die umweltgerechte und ordnungsgemäße Entsorgung der anfallenden Abfallstoffe ist durch die eigenen Abwasser-Behandlungsanlagen für schlammige und ölhaltige Gemische ebenfalls gesorgt. Da die ZIMMERMANN-Gruppe auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DIN 1999-100 und DIN 4040-100) arbeitet und als Fachbetrieb die Vorgaben nach dem Wasserhaushaltsgesetz erfüllt, können hier sämtliche Aufgaben hinsichtlich der Pflichten für das Betreiben von Abscheideranlagen vertrauensvoll abgegeben werden.

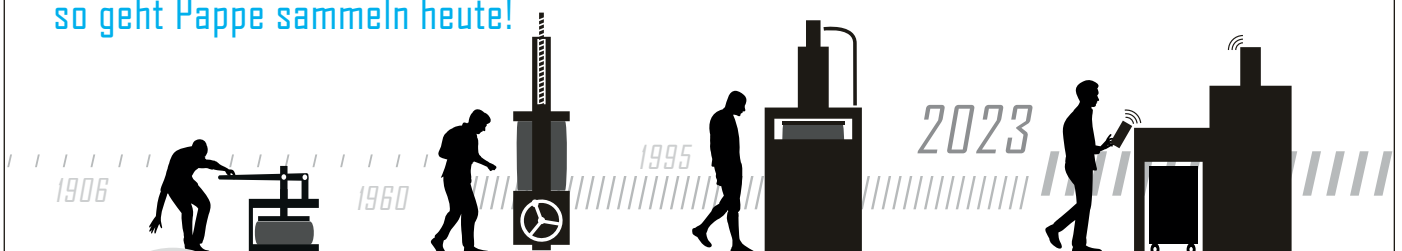
Und selbst wenn es trotz aller Vorsichts- und Sicherheitsmaßnahmen doch einmal zu einem Störfall kommt, übernimmt ZIMMERMANN obendrein das Havarie-management und sorgt für die ordnungsgemäße Abwicklung des Schadens. Dabei werden Schad- und Gefahrstoffe sicher abtransportiert und zuverlässig in den dafür bereitstehenden Anlagen umweltgerecht behandelt, verwertet und entsorgt.

Damit bietet das Unternehmen allen Betroffenen ein sinnvolles Lösungspaket, von dem nicht nur der Mensch, sondern auch die Natur profitiert.

/// www.zimmermann-gruppe.com

Die (R)Evolution zum AutoLoadBaler – so geht Pappe sammeln heute!

Strautmann
Umwelttechnik



EuroShop
Halle 16
Stand B19

www.revolution-autoloadbaler.de

HAGEDORN UNTERNEHMENSGRUPPE

Kompetenzen stärken im Rheinland: Maaßen Erdbewegungen- Transporte GmbH wird Teil der Hagedorn Gruppe

Der bekannte Erd- und Tiefbauspezialist Maaßen aus Kerpen arbeitet fortan unter dem Dach der Hagedorn Gruppe. Die Zahl der Beschäftigten wächst damit auf rund 1700 Mitarbeitende.

Die Hagedorn Unternehmensgruppe schließt sich mit dem Kerpener Unternehmen Maaßen Erdbewegungen Transporte GmbH zusammen. Damit profitieren die Kunden insbesondere im Rheinland von einer noch breiteren Aufstellung des Leistungsportfolios. Hagedorn schafft damit beste Voraussetzungen, um den Strukturwandel in der Region zu gestalten und den anstehenden Infrastrukturausbau umzusetzen.

Rund 70 Mitarbeitende in den Bereichen Erdbewegungen, Abbruch, Transporte und Recycling sind bislang bei der Kerpener Firma beschäftigt, die vor 28 Jahren von Marc Maaßen gegründet wurde. Im Raum Kerpen und Köln ist Maaßen von einem Einmannbetrieb zu einer festen Größe herangewachsen. 35 Maschinen und über 50 LKW gehören zum Fuhrpark des Unternehmens sowie zwei eigene Deponien, ein Recyclingwerk und eine Kiesgrube. Mit Maaßen gelingt somit die ideale Verstärkung der Hagedorn-Wertschöpfungskette.

Bekannt ist der Fachbetrieb auch wegen seiner großen Follower-Zahl auf Instagram und der YouTube-Videos, die zum Teil Millionen-Aufrufe zu verzeichnen haben.

Große Synergien durch Zusammenschluss

Im Rheinland ist die Hagedorn Gruppe mit dem Berghemer Kranunternehmen WASEL und der Hagedorn Köln GmbH bereits stark vertreten. „Der Zusammenschluss mit Maaßen erzeugt zusätzliche Synergien. Ich freue mich auf die neuen Kolleginnen und Kollegen und die Erweiterung des Maschinenparks. Damit können wir den

Strukturwandel zwischen Rhein und Ruhr jetzt und in den nächsten Jahren noch besser anpacken. Gemeinsam wachsen wir nachhaltig, transformieren unsere Heimat und zeigen neue Perspektiven auf“, sagt Thomas Hagedorn, geschäftsführender Gesellschafter der Hagedorn Unternehmensgruppe.

Auch Marc Maaßen, Gründer und Geschäftsführer der Kerpener Baufirma, sieht den Zusammenschluss als Gewinn: „Mit Hagedorn haben wir den idealen Partner an unserer Seite, nicht nur wegen der geballten Kompetenz: Wir teilen gemeinsame Werte und legen viel Wert auf Teamgeist, Zusammenhalt und ein ehrliches und faires Miteinander.“

Bereits heute ist die Hagedorn Unternehmensgruppe Deutschlands leistungsstärkster Rundum-Dienstleister für den Strukturwandel und gilt als viertgrößtes Abbruchunternehmen weltweit. Die Prozesskette reicht von Abbruch, Entsorgung und Recycling, bis zu Tiefbau, Schwerlastlogistik und Flächenrevitalisierung. Das Leistungsportfolio wird durch den Zusammenschluss weiter gestärkt und die Zahl der Beschäftigten wächst auf rund 1700 Mitarbeitende. Auch der Umsatz der Hagedorn Gruppe steigt kontinuierlich. Für das Geschäftsjahr 2022 rechnet Hagedorn bereits mit einem Umsatz von über 400 Millionen Euro.

Die Maaßen Erdbewegungen Transporte GmbH bleibt eigenständig und der bisherige Geschäftsführer Marc Maaßen und seine Frau Vanessa werden das Unternehmen weiterführen.



Thomas Hagedorn (links) und Marc Maaßen freuen sich über den Zusammenschluss.

Über die Hagedorn Unternehmensgruppe

Die Hagedorn Unternehmensgruppe ist Deutschlands leistungsstärkster Rundum-Dienstleister in den Bereichen Abbruch, Entsorgung, Tiefbau und Flächenrevitalisierung. Die Prozesskette der Gruppe umfasst zudem die Sanierung von Altlasten, Recycling und das Stoffstrommanagement, die Erstellung von industriellen Außenanlagen sowie die Entwicklung neuer Nutzungskonzepte. Seit dem Zusammenschluss mit der WASEL GmbH im Juli 2021 ergänzen Schwerlastlogistik und Kranservices das Portfolio. Das Familienunternehmen

mit Barbara und Thomas Hagedorn an der Spitze erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von über 328 Millionen Euro. Damit gehört der im Jahr 1997 von Thomas Hagedorn gegründete Betrieb mit seinen rund 1700 Mitarbeitern zu den Top 4 der größten und erfolgreichsten Abbruchunternehmen der Welt. Neben dem Hauptsitz in Gütersloh ist Hagedorn heute mit zusätzlichen Standorten deutschlandweit aktiv.

/// www.unternehmensgruppe-hagedorn.de



ENGEL & ENGELKE
WIR PFLANZEN FREUDE

Friedrich-Bach-Str. 29 31675 Bückeburg
Am Wiehagen 77 33607 Bielefeld
Am Wulfter Turm 27 49082 Osnabrück

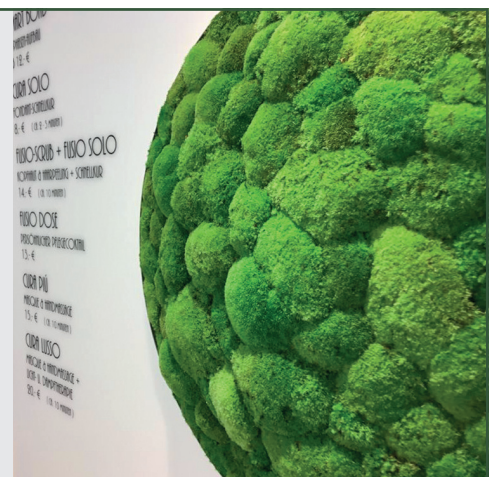
OBJEKTBEGRÜNUNG

Frische Pflanzen im Büro
für Ihr Wohlbefinden.

Ihr Partner für die
grüne Büroeinrichtung.

www.engel-engelke.de

Telefon 0 57 22 / 33 25
Telefon 05 21 / 124 94 01
Telefon 05 41 / 99 89 55 41



STRAUTMANN UMWELTECHNIK

Ein Einblick hinter den Kulissen der Entsorgung – so sparst du acht Stunden täglich ein!

Die Rila Feinkost-Importe GmbH & Co. KG, auch „Rila. Die Genussentdecker®“ genannt, produziert und vertreibt Länderfeinkostsortimente. Mit über 1.300 Artikeln bringt Rila landestypisches Essen und Kochen in Deutschlands Lebensmittelmärkte.

Von Stemwede aus werden die Feinkostmarken wie „Menzi“ und „Jürgen Langbein“ und viele weitere direkt an die Lebensmittelmärkte und Zentralläger versendet.

Bei solch einer Vielzahl an Produkten fällt auch eine hohe Menge an Verpackungsmaterial an. Während des Umpackens der Artikel von der Palette auf den Displays/

Aufsteller für die Lebensmittelmärkte entstehen viele Kartonagen, die wirtschaftlich entsorgt werden müssen. Seit über zwei Jahren werden rund 90 t Kartonage jährlich mit einem AutoLoadBaler inkl. acht Sammelwagen entsorgt.

Wie kam es zur Zusammenarbeit mit Strautmann?

Klaus Fricke, Betriebsleiter Rila Feinkost-Importe, war auf der Suche nach einer Optimierung für die Kartonagenentsorgung. Die alte Ballenpresse, die manuell befüllt wurde, musste ersetzt werden. Klaus Fricke berichtet: „Im Laufe meiner Internetrecherche stieß ich auf den AutoLoadBaler und für mich war sofort klar, dass wir diese automatisierte Lösung für unsere Kartonagenentsorgung brauchen.“ In der Hauptsaison war das manuelle Befüllen von Kartonage ein riesiger Zeitfresser. Für die Mitarbeiter war die Entsorgung ein Fulltimejob und nahm täglich bis zu acht Stunden in Anspruch. „Wir sind froh über jeden Entsorgungsprozess, den wir verschlanken können. Das manuelle Befüllen der Kartonagenpresse war sehr zeitintensiv und wir haben uns als Ziel gesetzt, diese Tätigkeit mithilfe des AutoLoadBaler zu rationalisieren“, erzählt Klaus Fricke.



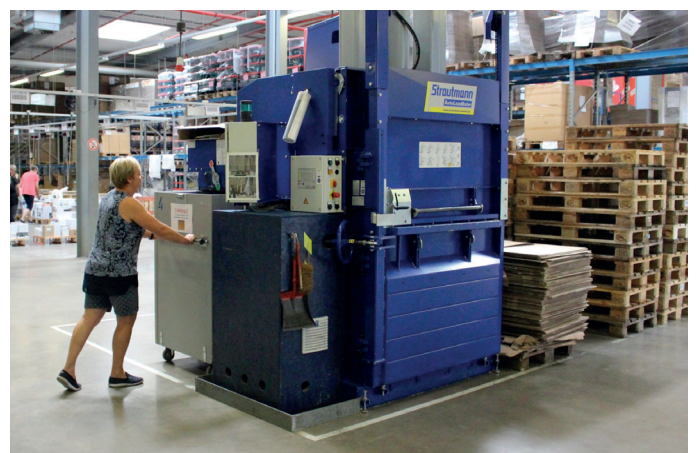
OTTENSMEIER TGA
INGENIEURBÜRO

**DIE SPEZIALISTEN
AUS DER REGION OWL**
für die Planung Ihrer technischen
Gebäudeausrüstung!

Technologiepark 31
33100 Paderborn

Tel.: 05251/69 99 8-0
Fax: 05251/69 99 8-19

E-Mail: info@ottensmeier-tga.de
Web: ottensmeier-tga.de





Oben: Luftbild der Rila Feinkost-Importe GmbH & Co. KG, unten links: Ballenlagerung, unten rechts: Klaus Fricke, Prokurist und Betriebsleiter Rila Feinkost-Importe GmbH & Co. KG.

Aktuelle Entsorgungssituation

Mit dem AutoLoadBaler hat Rila das Ziel, die Entsorgungsprozesse zu verschlanken, absolut erfüllt. Der AutoLoadBaler ist mit einer Stellfläche von unter 5 m² direkt am Materialanfallort positioniert. Mitarbeiter aus dem Displaybereich und der Kommissionierung werfen ihre Kartonage direkt in den Sammelwagen ein. Wenn der Sammelwagen voll ist, wird dieser in Sekundenschnelle in die Seite der Maschine eingeschoben. Ein Knopfdruck und der Sammelwagen entleert sich von alleine. Kein Warten, kein Zerreißen und vor allem kein Bücken mehr. Der Mitarbeiter nimmt einen leeren Sammelwagen wieder zurück zum Arbeitsplatz und fährt mit seiner Arbeit fort.

Funktion AutoLoadBaler: Der bewegliche Boden des Sammelwagens wird über einen Scherenhubtisch nach oben gefördert. Die Kartonage gelangt somit an die Zuführwalzen, die das Material langsam und gleichmäßig in der Presskammer verteilen. Anschließend wird das Material mit 53 t Presskraft in einen 450 kg schweren direkt vermarktungsfähigen Ballen gepresst. Mit den Ballen wird eine Vollaustattung auf dem LKW erzielt. Die Ballen werden außerdem zu hohen Erlösen vermarktet.

Im Vergleich zur vorherigen Entsorgung ist der AutoLoadBaler der Ballenpresse um Längen voraus. Mit dem AutoLoadBaler wurde das Ballengewicht von 300 auf ca.

450 kg optimiert. Aufgrund der Transportauslastung sind einhergehend die Transportkosten gesunken. Der entscheidendste Punkt, die zeitintensive manuelle Befüllung entfällt bei dem AutoLoadBaler komplett. „Wir sind froh, dass wir auf den ALB umgestiegen sind und uns nicht für den erneuten Kauf einer Ballenpresse entschieden haben. Der ALB hat einen ROI von einem Jahr. Ein besseres Ergebnis hätten wir nicht erwarten können“, so Klaus Fricke.

/// www.revolution-autoloadbaler.de

ZIMMERMANN

MIT UNS WIRD'S NACHHALTIG.
 WIR KÜMMERN UNS SEIT 1962 UM DIE UMWELTGERECHTE
 ENTSORGUNG VON SONDERABFÄLLEN.

BEHANDLUNG | VERWERTUNG | ENTSORGUNG | ENGINEERING
 UMWELTANALYTIK | INDUSTRIESERVICE | ABSCHEDERSERVICE

www.zimmermann-gruppe.com

IM GESPRÄCH MIT
Ute Koczy



Was wurde eigentlich aus ...? So lautet eine beliebte und neugierig machende Rubrik bei etlichen Magazinen und Zeitschriften. Heute fragen wir von der WIR uns: Was wurde eigentlich aus Ute Koczy, der engagierten Grünen-Politikerin aus Lemgo? Zwei Legislaturperioden saß sie im NRW-Landtag, dann noch einmal zwei im Bundestag. 2017 kandidierte sie erneut für Berlin; das Ergebnis für die Grünen damals insgesamt: Nicht so prickelnd und ihr Listenplatz auf Position 13 reichte nicht. Ganz, ganz knapp. 0,5 Prozentpunkte mehr für Die Grünen und sie wäre drin gewesen. „Vor mir gingen die Rollläden runter.“ So wurde das Jahr 2017 für Ute Koczy zu einem Wendepunkt in ihrem Leben. 2020 hatte sie dann tatsächlich die Möglichkeit nachzurücken. Katja Dörner wurde Oberbürgermeisterin in Bonn, machte so für Ute Koczy Platz. Doch die verzichtete zugunsten von Janosch Dahmen.

Längst hatte die Politikerin ein neues Betätigungsfeld gefunden, sich eingearbeitet, ihr Wissen und ihre engagierte Leidenschaft eingebracht. Seit April 2018 arbeitet Ute Koczy nun im Team Weltbank der NGO urgewald – im Zeichen des Leoparden, dem markanten Logo der Nichtregierungsorganisation. Noch einmal und vielleicht nur noch für den kurzen Rest der Legislaturperiode nach Berlin zu wechseln, das erschien ihr unsinnig. Sie hatte sich für urgewald entschieden. Entscheidungsfreude bei fundiertem Wissen, Zuverlässigkeit, Loyalität gepaart mit freudvoller Zuversicht und mutigem Engagement, all das gehört zu ihrem Charakter. Was ihr an sich selbst am besten gefällt? „Dass ich fröhlich bin. [...] und ich versuche, die Leute mitzureißen.“ Genau das bringt sie seit fast fünf Jahren bei der NGO ein. Ihre Karriere hat sie selbst nie als steil empfunden, eher als ein bisschen zufällig. Aber was sie definitiv könne, sei, die Gelegenheit beim Schopfe zu fassen. „Wenn es anstand, sich zu entscheiden, bin ich immer gesprungen.“

Der Sprung zu urgewald. Die Weltbank.

Da muss man ein bisschen ausholen. Ute Koczy erklärt: Urgewald besetze eher eine Nische, sei kein Riese wie Greenpeace, sondern eine mittlere Organisation – Anwalt für Umwelt und Menschenrechte. Vor 30 Jahren in einer WG-Küche erdacht. Inzwischen ist die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im beschaulichen Sassenberg im Münsterland plus zusätzlichem Büro in Berlin auf rund 50 angewachsen. Auch wenn die NGO nicht so bekannt sei, deren Aktivitäten zum Thema Klima, fossile Energien oder Ukraine – das zöge immer weitere Kreise. Bei urgewald geht es darum: „Wer gibt das Geld, für welche Projekte und wohin fließt es?“ Der Leitsatz von urgewald lautet dementsprechend: „Follow the money.“ Es gelte, die Investoren, die in eine bestimmte Richtung

arbeiten, zu entdecken und dieses Wissen zur Verfügung zu stellen. Informieren und sichtbar werden, darauf kommt es an. Es geht um Öffentlichkeit und Transparenz – und hier sind die beiden bedeutenden und profunden Datenbanken hervorzuheben: die Finanztools „Global Coal Exit List“ und die „Global Oil & Gas Exit List“. So wird Öffentlichkeit hergestellt, wohin genau die Gelder fließen. Und es gilt, durch gezielte Kampagnen den Druck zu erhöhen – natürlich zusammen mit internationalen Organisationen. Wissen vermitteln generell, aber auch intern in der „Finance Campaigner School“, ein Ausbildungstool, das sich urgewald sozusagen zum 30. Jubiläum geschenkt hatte. Wichtig sei außerdem, das Wissen an die nächste Generation zum Beispiel mit einem Trainee-Programm weiterzugeben. Aber auch durch Vorträge an Universitäten. So wächst das Wissen über fossile Finanzströme und der Bekanntheitsgrad von urgewald verstärkt die globale Stoßrichtung der NGO. Den ersten Kontakt zu der Non-Governmental-Organization hatte



Ute Koczy als Politikerin bereits 2001. Damals war sie im Landtag von NRW (1995 bis 2005) und dort von 2000 bis 2005 Vorsitzende des Ausschusses für Europa- und Eine-Welt-Politik. 2001 ging es in Ecuador um die OCP-Ölpipeline vom Amazonas zum Pazifik. In einem Gastbeitrag in der Zeitschrift Cosmopolitan vom 01.05.2020 schreibt sie: „Wir kämpften Anfang der 2000er-Jahre gegen die Ölförderung im Regenwald von Ecuador. Damals war ich auf der Suche nach Fakten zur Finanzierung der OCP-Ölpipeline durch die damalige Landesbank WestLB. Seitdem hatte ich als Entwicklungspolitikerin immer wieder Kontakt mit dieser kämpferischen Organisation.“ Die Finanzierung deckte urgewald auf. Andere Dinge kamen ans Licht und die WestLB wurde letztlich zerschlagen, wenn auch aus anderen Gründen. Die



Politikerin bringt ihr Anliegen vehement auf den Punkt: „Wenn Menschenrechte verletzt werden und die Umwelt zerstört, dann setzte ich mich mit Leidenschaft dagegen ein. Das passt zu urgewald und daher bin ich hier ausgesprochen gerne Teil des Teams Weltbank. Auch hier geht es darum, mit gepfefferten Aktionen Dinge zu bewegen und mit Argumenten zu gewinnen.“ Heute ist Ute Koczy weiterhin verantwortlich für den Bereich Kampagnen zu Finanzinstitutionen, Schwerpunkt Kampagnen zur Weltbank. „Die Weltbank ist eine internationale, multinationale Entwicklungsbank, die dafür sorgen soll, dass in anderen Ländern Armut bekämpft wird und die Lebensbedingungen der Menschen in den so genannten Entwicklungsländern verbessert werden.“ Für die Bank arbeiten weltweit ca. 17.000 Menschen. Ansatzpunkt von urgewald ist: Raus aus Kohle, Öl und Gas. Die Weltbank ist weiterhin dabei - entgegen ihrer Zusicherung, die Pariser Vereinbarung zum Klimaschutz einzuhalten, große Konzerne wie Exxon, Shell oder Total darin zu unterstützen, dass in Ländern wie Guyana, Mosambik oder Pakistan fossile Projekte vorangetrieben werden. Deutschland ist Anteilseigner der Weltbank, hat dort natürlich Gewicht. Deshalb kann die NGO auch genau hier den Hebel ansetzen. Längst musste Ute Koczy ihre halbe Stelle aufstocken. Es gäbe einfach zu viel zu tun. Wie es zu ihrer Mitarbeit kam, das hätte sich quasi organisch, um es mit ihren Worten zu sagen, eben eher zufällig ergeben. Biografisch hatte sie, wir erinnern uns, 2017 vor der Frage gestanden: Was nun? Kein Bundestagsmandat – und jetzt? Zurücklehnen und Tee trinken, den sie besonders und natürlich gern ökologisch und Fair Trade mag. Nicht aktiv sein - das passe so gar nicht zu ihr.

Zwischen 2013 – ihrem Ausscheiden aus dem Bundestag – und 2017 hatte sie bei Sven Giegold gearbeitet, dem damaligen Europa-Abgeordneten und Mitbegründer von Attac Deutschland, war Leiterin des Regionalbüros in OWL gewesen. Diese Tätigkeit und die Arbeit bei den Grünen, beides hatte sie gut verbinden können. Heute ist Sven Giegold Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. In dieser Zeit war Ute Koczy längst Mitglied und ehrenamtlich im Vorstand bei urgewald. Hinzu kommt, dass die NGO ihren Sitz im nur 70 km

von Lemgo entfernten Sassenberg hat. Ein Katzensprung im Vergleich zum Arbeitsplatz in Berlin. Dann wurde bei urgewald die Stelle im Weltbank-Team frei. Genau ihr Themengebiet: Banken & Finanzen. Knud Vöcking, Fachmann für multinationale Finanzinstitutionen, kannte sie schon, die Arbeit und Kampagnen-Strategie sowieso und: „18 Jahre professionelle Politikerin [...]. Jetzt wird's auch Zeit, dass da andere antreten“, so damals ihr Gedankengang. Was ihr gerade 2001 bei der OCP-Pipeline klar geworden sei, ist, dass man, ohne vor Ort gewesen zu sein, in Deutschland nicht hätte argumentieren können. Konsequenterweise war die Politikerin seinerzeit auf eigene Kosten nach Ecuador gereist: sich gründlich informieren, sich an Ort und Stelle ein Bild machen, im Campaigning-Bereich mitarbeiten – genau ihr Ding. Als dann 2020 die Möglichkeit kam, in den Bundestag nachzurücken, hieß es von seiten ihres urgewald-Teams unisono: „Ute, wir brauchen dich hier.“ Und – fröhlich lachend: „Ich war gerade im vollen Lauf.“ Wie zur Bestätigung zwitschert es im Hintergrund aus der Vogelstimmen-Uhr. Eine Kuckucksuhr würde bestimmt nicht ihrem Sinn für Artenvielfalt genügen. Sie mag es bunt, vielfältig und besonders natürlich grün. Selbst die großen Fliesen im heimischen Bad sind, man ahnt es, grün.



Die Liebe zur Natur.

Diese Liebe ist eine ganz, ganz alte. Am 9. Juni 1961 wird Ute Koczy als viertes von fünf Kindern in eine wanderfreudige, naturbegeisterte Familie hineingeboren. Sie wohnen in Heidenheim an der Brenz in Baden-Württemberg, einer schwäbischen Kreisstadt mit knapp 50.000 Einwohnern, dem Schloss Hellenstein und viel idyllischer Umgebung. Bei der dortigen Kommunalwahl 2019 schnitten Die Grünen übrigens als stärkste Fraktion ab. Noch heute schwäbelt Ute Koczy bisweilen ein bisschen, auch wenn Lemgo inzwischen längst zu ihrer Wahlheimat geworden ist. Zurück zu Kindheit und Familie: Die Eltern waren Flüchtlinge aus Oberschlesien, dem heuti-

gen Polen. Im Krieg hatte der Vater eine Hand verloren. Er arbeitete als kaufmännischer Angestellter bei der Weltfirma Voith in Heidenheim. Dort werden bis heute Schiffsantriebe, Turbinen und Propeller hergestellt. Der Familien-Fokus auf die Natur war stark ausgeprägt. Die Kinder mussten alle Pflanzen auswendig lernen. Der Vater sei begeisterter Pilzsucher gewesen, hätte es zu einem echten Experten gebracht. Mit den Eltern wurden große Touren unternommen, es wurde viel gewandert. Noch heute geht Ute Koczy in den Ferien am liebsten Wandern, zum Beispiel in den Alpen, so sechs, sieben Stunden dürfen es schon sein. Unterwegs wurde damals Wissen vermittelt: „Wie heißt die Blume, welcher Vogel ist das?“ Die Eltern kannten sich aus, wussten wie man Pflanzen nutzt. Im Krieg sei solches Wissen oft überlebenswichtig gewesen. In der großen Familie wurde viel diskutiert. Mit ihrer Mutter, die viel Zeitung las, hat die Tochter noch bis in deren sehr hohes Alter intensiv über Politik geredet. Übrigens sei die Mama noch mit über 80 bei den Grünen eingetreten. „Wurde von den Grünen vor Ort geworben – nicht von mir!“ Das ist ihr wichtig. Familienleben hieß für Ute Koczy immer schon, sich neben politischen Diskursen zu informieren und sich kundig zu machen. Aber was auf jeden Fall wichtig, eigentlich die Basis von allem war: „Das Draußen-Sein, das hat mich schon geprägt.“ Es zöge sie grundsätzlich zur Natur. Das käme auf jeden Fall aus der Kindheit. Deshalb – auf die Frage, was Ute Koczy denn antreibt, kommt die Antwort wohl aus ihrem tiefsten Innern: „Mich treibt die Liebe zur Welt an.“ Auch wenn es vielleicht ein wenig prosaisch klinge.

Aktivitäten. Im Kleinen wie im Großen.

„Wir sind ja auf dem besten Wege, unsere Lebensgrundlagen zu zerstören. Und betreiben das leider sehr intensiv. Ich bin sehr froh, dass ich in einer Organisation wie urgewald arbeite, die sich gegen den Klimawandel stemmt und sich für Umwelt und Menschenrechte einsetzt.“ Dennoch – ihr Optimismus insgesamt sei nicht besonders groß – mit Blick auf das Große und Ganze, mit Blick auf das große Artensterben, und dann zu wissen, dass so viele Industrien weiterhin in Öl und Gas investieren. Der Zustand dieser Welt und was das Klima angeht, da sei sie pessimistisch – entgegen ihrem fröhlichen und optimistischen Naturell. Das Ergebnis von Sharm-El-Sheik im November 2022 stimmt sie ganz und gar nicht hoffnungsfroh. Dennoch: „Mein Motto ist: Du hast keine Chance, aber nutze sie.“ Dieser paradoxe Spruch zeige, dass die Welt nicht nur so oder so tickt, sondern dass es dazwischen immer noch Möglichkeiten gäbe, von den wir nichts wüssten. „Diese Option möchte ich mir erhalten.“ Ihr persönlicher Beitrag zur CO² Einsparung: soweit wie möglich verantwortlich handeln, auf private Flüge ver-

zichten, E-Auto nutzen, Solar auf dem Dach, fair, regional und Bio einkaufen, ein vogel- und bienenfreundlicher Garten. Vieles erledigt sie zu Fuß oder mit dem normalen Fahrrad, solange es möglich ist. Dass viel zu wenig Passivhäuser gebaut werden, findet Ute Koczy ärgerlich. Genauso, wenn Windenergie verpufft, nicht in die Netze geleitet wird. Und das gerade aktuell ökologisches Handeln ausgehebelt wird, durch die Angst, dass der Gas-hahn zugemacht wird – ist bitter. Als ehemalige Politikerin sieht sie den Drahtseilakt, den die Politik jetzt machen muss. Kurzfristiges, falsches und lobbyistisches Denken hätte uns da hingebacht. Nicht das große Ganze, nämlich unser Planet, sondern Gewinne und der Erhalt von politischer Macht hätten im Mittelpunkt gestanden. Und – für die kleinen Leute bedeute es eine richtige Katastrophe. Die Großen könnten sich alles anders organisieren – noch. Hier kommt bei der Vollblutpolitikerin etwas ganz Generelles durch, das, was sie am meisten nervt: „Klar, es ist die Frage der Gerechtigkeit [...] – auch der internationalen Gerechtigkeit. Ich bin in der sogenannten Entwicklungspolitik aktiv gewesen beziehungsweise mache ich immer noch Entwicklungspolitik, in dem Sinne: Wohin entwickeln wir uns?“



Global denken – lokal handeln.

Das ist die Spanne zwischen Engagement und politischer Arbeit vor Ort einerseits und globaler Ausrichtung andererseits. Hier setzt Ute Koczy stets den Hebel an, egal in welchem Bereich sie sich mit Vehemenz engagiert. Dabei bleibt sie selbst auch immer Vorbild. „Wenn ich etwas kaufe, dann achte ich darauf, dass die Menschen davon leben und ihre Kinder zur Schule schicken können.“ Stichwort „Fair-Trade-Initiative“ Lemgo. Hier war und ist sie seit 2014 eine der treibenden Kräfte. Seit dem 15.08.2015 ist die Stadt „Fairtrade-Town“. Dabei geht es darum, den fairen Handel auf kommunaler Ebene gezielt zu fördern. Mitmach-Aktionen, Fairtrade-Wochen, Kam-



pagnen, Info-Veranstaltungen. Ute Koczy ist ehrenamtlich dabei, referierte zum Beispiel am 10.09.2020 in Bad Oeynhausen zum Thema „Fair-Trade-Stadt“. Ihre Fachkompetenz: Die Erfahrungen aus ihrer Abgeordnetenzeit im Bereich Entwicklungshilfe und die Bedeutung von Fairtrade in den Entwicklungsländern darzulegen; Globales mit Lokalem zu verbinden, Zusammenhänge darlegen, all das überzeugt durch ihre schlüssige Argumentation. Lokaler Dauerbrenner ist auch das unablässige Streiten um den Nationalpark Senne. „Der Nationalpark Senne bleibt ein Wunsch, ein Traum. Das ist das, wofür ich mich seit Jahren einsetze und weiterhin kämpfen werde. Weil ich finde, dass die Senne ein Juwel ist.“ Dieser Fleck Erde, diese einzigartige Region, dürfe nicht der militärischen Nutzung überlassen werden. In der Senne gäbe es eine Vielfalt von Arten, die bedroht sind. Sie selbst ist weiterhin aktiv in der Arbeitsgruppe „Nationalpark Senne“. Man müsse um jeden Flecken, wo die Natur Natur sein darf, ringen. Ute Koczy schafft es immer wieder, den großen Bogen zu spannen. Im Hausflur hängt ein großes Plakat: Der Nationalpark – Naturerbe bewahren!

Die Grünen. TERRE DES FEMMES.

Von zuhause hatte Ute Koczy mitbekommen: Immer nur schimpfen geht nicht. Man müsse auch was tun. 1983, drei Jahre nach dem Abi auf dem Mädchengymnasium Heidenheim, trat sie in die Partei Bündnis 90 Die Grünen ein. Das war in Tübingen. Ihr sei klar gewesen: „Das ist meine Partei.“ Die Grünen stellten sich damals auch auf für Frauenrechte, für die Natur, für Frieden, für Basisdemokratie. Damals hätte es keine andere Partei gegeben, die sich für Umweltschutz eingesetzt hat. „Von Kindesbeinen an war mir klar, wenn wir die Natur nicht schützen, sägen wir den Ast ab, auf dem wir sitzen.“ Zum Zeitpunkt ihres Eintritts studierte sie seit 1980 an der Uni Tübingen Empirische Kulturwissenschaft, Völkerkunde und Geographie. „Ein unendliches Studium“, wie sie augenzwinkernd gesteht. Zwischendrin – 1983/84 – ging sie als Austauschstudentin für drei Semester an die University of Oregon in Eugene. Das Motto von Oregon hieß: „Keep Oregon Green.“ Passte ja für das frische,

aber noch nicht wirklich aktive Mitglied der Grünen. Der Aufenthalt in den USA weitete ihren Blick, verbesserte ihre Englischkenntnisse, was ihr heute bei internationalen Kampagnen nützt. In dem Studienjahr beschäftigte sie sich mit den Native Americans. „Hat mich schon immer interessiert. Ich bin ja Karl-May-Leserin gewesen; hab ja alles verschlungen von Karl May.“ Auch, wenn da nur sehr wenige Frauen eine Rolle gespielt hätten. Da ist es wieder – ihr fröhliches Lachen.

Zurück in Tübingen, wird die Studentin 1985 Mitglied bei TERRE DES FEMMES e.V. – Menschenrechte für die Frau, gegründet 1981 in Hamburg und damals schon international ausgerichtet. Jetzt wird sie politisch aktiv. Eine Freundin aus ihrer WG hatte zu ihr gesagt: „Ute, du musst da jetzt mitkommen.“ Und schon wäre sie drin gewesen. Regelmäßige Treffen. Politische Arbeit wurde in Aktionen und Veranstaltungen umgesetzt. Die Basisfrage: Wie können die Rechte der Frauen weltweit umgesetzt werden? Konkrete Themen: „Wir haben damals angefangen mit Sex-Tourismus und Heiratshandel.“ Sie waren so ziemlich die ersten, die das Thema aufs Tableau gebracht hätten. Sogenannte Sex-Bomber mit deutschen Männern flogen damals regelmäßig nach Thailand zu Sex-Abenteuern mit gekauften Frauen. „Aber das läuft ja bis heute.“ Auch die Themen „Frauenhäuser“ und Gewalt gegen Frauen wurden aufgegriffen. Damals gab es große gesellschaftliche Debatten um die These: „Der gefährlichste Ort für Frauen ist die Familie.“ Das Bewusstsein für Frauenfragen hätte erst reifen müssen. Bei Fragen zu Ehrenmorden, Sex- und Heiratshandel, Genitalverstümmelung oder Ausbeutung in Textilfabriken – darüber machte sich die Frauengruppe im Vorfeld erst schlau. Dieses Vorgehen, bei neuen, oft unbekannt Themen zu recherchieren war wichtig für ihre politischen Aktivitäten.

Damals kam ein Brandbrief aus Südkorea nach Tübingen. Die Textilarbeiterinnen von Flair Fashion baten „um schwesterliche Hilfe“. Sie beklagten Ausbeutung und sexuelle Übergriffe. Die Städtegruppe von TERRE DES FEMMES nahm Kontakt auf, auch zur koreanischen Frauengruppe in Berlin. Dann flogen sie zu zweit mit einer Begleiterin aus Berlin nach Südkorea, informierten sich vor Ort. Dann, zurück von der Recherche-Reise, stellten sie sich in einer großen Aktion vor die Modefirma Adler, denn genau dahin gingen die Produkte aus Südkorea. Sie informierten, organisierten Proteste. Bis heute sei die Ausbeutung, die unwürdigen Arbeitsbedingungen, aber auch das ökologische Desaster in der ganzen Textilindustrie eine Katastrophe für Menschen und Umwelt. „Das muss ein Ende haben.“ Summa summarum: „Mein politischer Werdegang ist ein Produkt der Frauenbewegung,“ resümiert die Aktivistin, Politikerin und heutige Campaignerin von urgewald. Da hätte sie

das politische Handwerk gelernt. Also sich einzuarbeiten in Themen, im Team zu arbeiten, sich zu treffen, zu diskutieren und dann gemeinsam Strategien zu entwickeln. Dass die kleine Ute mal hatte Tierärztin werden wollen, wer hätte das gedacht?



Der Weg nach Lemgo. Der Weg in die Politik.

1987 hatte Ute Koczy ihr Studium mit dem Magister M.A. (Magistra artium) abgeschlossen. Kurz danach, 1988, suchte das Friedensbüro in Lemgo eine Frau für die Bereiche Flüchtlingsfrauen und Asylbewerber. Eine ABM-Stelle für ein Jahr. Ute Koczy bewarb sich, bekam die Stelle im Oktober, fing an und lernte genau hier im Frühjahr darauf Burkhard kennen, der dort in der Bangladesch-Hilfe arbeitete. Seitdem, seit nunmehr erstaunlichen 33 Jahren, sind sie ein Paar und schon lange verheiratet. Dass sie mal persönlich so glücklich werden sollte, daran hätte sie nie gedacht. Nach seiner Zeit als Dozent an der Universität Göttingen ist er nun Gymnasiallehrer und bildet Lehramtskandidaten für Spanisch aus. Zum persönlichen Glück gehört inzwischen auch Hamaion. Als 2015 die große Flüchtlingsbewegungen stattfanden, nahmen sie den allein reisenden Jugendlichen aus Afghanistan auf, gaben ihm ein neues Zuhause, Unterstützung und adoptierten ihn. Gerade strebt der junge Mann das Abitur in Bielefeld an. Nach der ersten folgte die zweite ABM-Stelle im Bereich Eine-Welt-Politik. Anschließend, ab 1992, war sie entwicklungspolitische Referentin im Dritte-Welt-Haus Bielefeld, von 1993 bis 1995 im Team des geschäftsführenden Vorstands. Sie wohnte in Lemgo. Und – wenn man eine Stadt kennenlernen wolle, so ihre These, geht man am besten in die Politik, in den Rat. Lachend: „Da sieht man, was Sache ist, wie der Hase läuft.“ Sie ist den Grünen von Lemgo dankbar, die sie als Neuling und Unbekannte für den Rat der Alten Hansestadt aufgestellt hätten. Aber sie hätte sich regelrecht in Papiere und Vorlagen reinknien müssen, denn sie kannte die Stadt noch nicht. Sie erhielt wichtige Einblicke in die Kommunalpolitik und wie ein Rat funktioniert. Es war immer spannend, auf welchen

Grundlagen Entscheidungen gefällt wurden. Doch es war oft auch frustrierend, da Mehrheiten und nicht unbedingt Argumente entscheidend waren. Als ehrenamtliches Ratsmitglied sei man auf Fachleute insbesondere aus der Verwaltung angewiesen. Doch man musste sich selbst auch hinter Themen klemmen und dabei über den Tellerrand schauen.

Sie hätte in ihrem Politikerinnen-Dasein viel lernen können, auch was im Hintergrund so alles läuft, ohne dass man es von außen mitbekommt. „Ich habe einen hohen Respekt vor Leuten, die in den Parlamenten mitwirken. [...] Man arbeitet im Dienst des deutschen Volkes und die allermeisten nehmen ihre Aufgabe sehr ernst.“ Ihr erster Tag im Bundestag 2005? Sie sei wie auf Wolken gegangen. Das ganz große Wow. Alles neu kennenzulernen, das sei schon toll gewesen. Auf der anderen Seite hatte ihre Abgeordnetenwoche mindestens 60–80 Stunden. Im Wechsel: zwei Sitzungswochen, eine Arbeitswoche mit Terminen von zuhause aus. Dazu kamen viele auswärtige Treffen oder Reisen im Rahmen der entwicklungspolitischen Arbeit.

Nach ihrer professionellen Zeit als Bundestagsabgeordnete war Ute Koczy bis September 2022 Co-Bezirksvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen in Ostwestfalen-Lippe. In diese Zeit fiel die Koordination eines Kongresses zum Thema Heimat.Land.Grün., die Kampagne gegen die Versalzung der Weser, und neben dem Einsatz für den Erhalt der Artenvielfalt auch die politische Begleitung zur geplanten ICE-Strecke durch OWL.

Ihre Arbeit bei urgewald heute hat den Vorteil, endlich auch private, regelmäßige Termine wahrnehmen zu können. Einmal die Woche zum Tanzen, Standard mit Ehemann Burkhard, so etwas war als Bundestagsabgeordnete nicht möglich. Zwischendurch mal ins Theater, wie neulich im Grabbe-Haus in Detmold: „Else (ohne Fräulein)“, oder ins lokale Hansa-Kino oder Kultfilme wie „Das Leben des Brian“ gemütlich zuhause. Den politischen Witz von Monty Python findet sie auch heute noch hochaktuell. Ganz frisch im Gedächtnis ist ihr noch das persönliche Highlight aus dem Jahr 2022: Am 14. Oktober fand der „Weltbankaktionstag“ in Washington D.C. statt. Den hatte sie mit anderen NGOs organisiert und sie war mittendrin. Die urgewald-Forderung – und die vieler anderer – lautete klipp und klar, die öffentlich finanzierte Weltbank muss „Raus aus Kohle, Öl und Gas“. Der „Action Day“ wuchs sich in der US-Hauptstadt zu einer ganzen Aktionswoche aus, die in den internationalen Medien viel Erwähnung bekam. Doch damit ist noch nichts gegen die Erderwärmung gewonnen. Daher bleibt für sie der Sponti-Spruch gültig: „Du hast keine Chance, aber nutze sie“.

/// Text: Jutta Jelinski

STADT BAD OEYNHAUSEN

„Dein Kurstadtladen“

Mithilfe der Fördermöglichkeiten im Rahmen des „Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen“ wurde Anfang 2020 das Projekt „Dein Kurstadtladen“ in der Bad Oeynhausener Innenstadt ins Leben gerufen.

Eine Entwicklungschance, die in erster Linie der Wiederbelebung der Innenstadt dient. Denn durch die zahlreichen Corona-Maßnahmen, Lockdowns und den aufstrebenden Onlinehandel hat es wiederum der Innenstadt an Attraktivität gemangelt.

Zu den Rahmenbedingungen für die Teilnahme am Förderprojekt gehört unter anderem ein Verzicht von 30 Prozent der Altmiete seitens des Eigentümers. Zu diesem reduzierten Mietzins mietet die Stadt Bad Oeynhausen die Leerstände in einem weiteren Schritt an, um sie dann für neue Nutzungen unterzuvermieten und Personen somit einen einfacheren Einstieg in das Betreiben ihres Ladens zu ermöglichen.

Seit Beginn des Förderprogrammes liegt die Zuständigkeit für das Projekt bei Julia Lerich. Zusammen mit dem Team der Wirtschaftsförderung der Stadt Bad Oeynhausen kümmert sie sich um die Koordinierung und Vermietung der Objekte. In den meisten Fällen handelt es sich um inhaberbetriebene Ladenlokale, weshalb der Kontakt zu allen beteiligten Personen im Mietverhältnis hierbei besonders eng ist.

Die Innenstadt Bad Oeynhausen kann, allen pandemiebedingten Herausforderungen zum Trotz, nach zwei Jahren Förderprogramm auf eine gute Bilanz zurückblicken.



Von links nach rechts: Frau Jenny Pietsch, Patrick Zahn (Leiter der Wirtschaftsförderung) und Julia Lerich.



**IHR ANSPRECHPARTNER
FÜR IHR NÄCHSTES
STEIGLEITERN-PROJEKT!**

- Steigleitern in Systembauteilen
- einbaufertig vormontiert
- Montage

Leitern + Gerüste in Holz, Stahl + Alu, Zaunprogramm

LEITERN-KESTING GMBH  SEIT 1952

Horstweg 59 | 32657 Lemgo-Wiembeck
Tel: 05261/88092 | Fax: 05261/88591 | www.leitern-kesting.de

**Dipl.-Ing. Dietmar Frohoff
PATENTANWALT**

 **ad.legem®**
KONRAD · FROHOFF
RECHTSANWALTS- UND PATENTANWALTPARTNERSCHAFT

Mauerstr. 8 · 33602 Bielefeld
fon: 0521-5 60 98 85
mobil: 0176-44 48 49 80
e-mail: frohoff@adlegem.de
web: www.adlegem.de



Mit aktuell 14 vermieteten Ladenlokalen wurde das anfänglich gesetzte Ziel von fünf Vermietungen deutlich übertroffen. Und die Nutzungen sind vielseitig: von Gastronomie über Einzelhandel und Dienstleistung bis hin zum Handwerk ist Vieles vertreten. Auch zwei Pop-up-Stores haben die Innenstadt im vergangenen Jahr bereichert. Die Sogwirkung, die das Projekt mit sich bringt, hat viele positive Auswirkungen auf die Leerstandsflächen in der Innenstadt und inspiriert die Menschen zu neuen und innovativen Ideen.

Trotz der Erfolge ist dem Team aber bewusst, dass nach der Förderung nicht alle Ladenlokale weitergeführt wer-

den wollen oder können. Denn auch Scheitern gehört zu dem Projekt mit dazu.

Daher wird in mehrfacher Hinsicht deutlich, dass das Thema Innenstadt ein Zukunftsthema bleibt, das Zeit und Zuwendung benötigt. Auch den Bürgern ist es ein wichtiges Anliegen, dass sie weiterhin einen sozialen Raum haben, der insbesondere zur Entfaltung und Begegnung dient und nicht nur auf den Konsum von Waren ausgelegt ist.

/// www.kurstadtladen.de

ES BRAUCHT NICHT VIEL, NUR DEN RICHTIGEN.

www.schlattner.de

INGENIEURBÜRO  SCHLATTNER



BÜHRER + WEHLING

Neubau eines Verkaufslagers

Mit der Gründung 1888 gehört die Suding & Soeken GmbH & Co. KG zu den ältesten Unternehmen in Bremen. Unter der Marke Reesa bietet dieses Farben und Lacke für Handwerk und Industrie an.

In Osnabrück entstand auf einem 4.400 m² großen Grundstück eine Lagerhalle mit angegliedertem Bürogebäude. Die eingeschossige und einschiffige Halle bietet 900 m² Lagerflächen auf einer Industriebodenplatte, welche für bis zu 4 t/m² ausgelegt ist. Die Fassade bilden wärmegeämmte Stahlsandwichpaneele. Auf dem Dach finden neben einer Photovoltaikanlage 11 Lichtkuppeln Platz, 5 davon sind mit einer RWA-Funktion ausgerüstet. Letztere sorgen nicht nur für Tageslicht, sondern auch für eine natürliche Be- und Entlüftung. Ein Sektionaltor mit einer Überladebrücke sorgt für eine zügige Be- und Entladung.

Der Bürotrakt ist dem Gebäude repräsentativ vorangestellt und der Corporate Identity entsprechend in markantem Blau ausgeführt. Die zweigeschossige Stahlbetonkonstruktion nutzt den aktuellen Stand der Technik, um eine energetisch möglichst effiziente Nutzung zu ermöglichen, wie z. B. eine elektrische Beschattung, eine Bodenheizung und ein Wärme-Dämm-Verbundsystem. Im Erdgeschoss lädt eine Glasfassade in den Ausstellungsraum ein.

/// www.buehrer-wehling.de

**ID
EE
NN**
leben

WIR UNTERSTÜTZEN SIE



GFW Greven mbH

Gesellschaft zur Entwicklung und Förderung der Wirtschaft in der Stadt Greven mbH

Marktstraße 30
48268 Greven
Tel.: +49 (0) 2571 920920
www.gfw-greven.de

Stadt Greven



Kreissparkasse
Steinfurt

Volksbank
Münsterland Nord eG



ADU SERVICE GRUPPE

Tagesbegleitende Reinigung (daytime cleaning) im Fokus

Erhebliche Qualitätsverbesserungen durch einfachste organisatorische Maßnahmen. Was sind die Hintergründe und Auswirkungen auf den Nutzer, die Reinigungskraft sowie den Dienstleister?

Mit rund 700.000 Beschäftigten bilden die Gebäudereiniger das beschäftigungsstärkste Handwerk in Deutschland. Geschätzt ca. zwei Drittel davon erbringen tagtäglich Reinigungsleistungen, i. d. R. entweder frühmorgens oder am späten Nachmittag bzw. Abend, so dass die Reinigung größtenteils unbemerkt für den Nutzer stattfindet. Denn die Reinigungskräfte saugen, wischen, polieren und desinfizieren zu Zeiten, in denen sich der Großteil der Nutzer noch nicht in der Immobilie befindet.

Dadurch, dass die Reinigung häufig nur beiläufig bis gar nicht wahrgenommen wird, kommt es im Tagesgeschäft immer wieder zu Kunden-Einschätzungen wie z. B.: „Seit Tagen wurde hier nicht mehr richtig gereinigt!“ Kein Wunder! Bedenkt man, dass geschätzte 85 % der Unterhaltsreinigungsarbeiten außerhalb der Nutzungszeiten und somit unsichtbar für den Nutzer, also den Endkunden sind. Teilweise begegnen sich Reinigungskraft und Nutzer gar nicht, sodass zusätzlich zum fixierten Leistungskatalog den Reinigungskräften gar nicht bewusst ist, was dem Nutzer zusätzlich wichtig ist und was nicht.

Eine hervorragende Lösungsmöglichkeit für alle Beteiligten: die tagesbegleitende Reinigung oder Daytime Cleaning.

Reinigungskräfte und Nutzer begegnen sich mit der täglichen Reinigung und haben so die Möglichkeit, sich abzustimmen. Welche Arbeiten können heute evtl. nicht ausgeführt werden, welche sind dem Nutzer demgegenüber besonders wichtig? Für den Nutzer bedeutet dies, er kann direkt und ohne Umwege seine Wünsche adressieren und persönlich mitteilen. Das bedeutet, was sonst an anderer Stelle teilweise durch Qualitätserfassungsmethoden versucht wird zu systematisieren, wird hier nahbar und erlebbar. Durch diese verstärkte Kommunikation kommt es zu weiteren bemerkenswerten Effekten aus unterschiedlichsten Perspektiven. Zunächst bedeutet dies für die Reinigungskräfte eine ganz andere Wertschätzung,

da ihre Arbeit auf einmal ein Teil des gesamten betrieblichen Ablaufes ausmacht. Aus Dienstleistersicht ist die tagesbegleitende Reinigung außerdem eine hervorragende Möglichkeit, neue Mitarbeiter zu gewinnen, da sich Familie und Beruf nun weitaus besser vereinbaren lassen. Somit bietet dieses Konzept zumindest teilweise eine Antwort auf den vorhandenen Fachkräfte- und Hilfskräftemangel.



Für jeden Zweck die richtige Halle.

Systemhallen zum günstigen Festpreis.



Stahlhallen-Konfigurator
unter www.husen.com

Husen

Am Hafen 2
26903 Surwold
Tel. 04965 9188-0
www.husen.com



Den größten Effekt hat die tagesbegleitende Reinigung jedoch auf die Qualität. Dadurch, dass Nutzer und Reinigungskraft sich austauschen können oder gar aktiv gefragt werden kann: „Sind Sie mit der Reinigung heute zufrieden?“, wächst das Verständnis füreinander. Wissenschaftliche Studien belegen, Reklamationen sinken erheblich, da etwaige Defizite direkt angesprochen und beseitigt werden können. Dies hat wiederum eine erhebliche Steigerung der Kundenzufriedenheit zur Folge. Was früher über einen separaten Anruf, per E-Mail oder über ein Ticketsystem initiiert werden musste, kann nun direkt und i. d. R. spontan, also tagesaktuell, durch die Reinigungskraft bearbeitet werden. Mehr Flexibilität und Servicequalität geht nicht.

Natürlich passt dieses Konzept nicht in jeden Betrieb, zu jedem Gebäude oder zu jeder Raumart. So kann es z. B. nutzerkritische Bereiche geben, die zwingend außerhalb der Betriebszeiten zu reinigen sind. Ebenso ist das

Thema Sicherheit / Arbeitssicherheit besonders wichtig, das bedeutet, dass z. B. mittel- bis stark frequentierte Bereiche nicht innerhalb der Betriebszeiten gereinigt werden können. Demgegenüber sprechen o. g. positive Argumente, aktuelle materielle Entwicklungen (z. B. besonders leise Akku-Sauger etc.) und vor allem die in den Betrieb integrierten und auf Geräuschvermeidung geschulten Reinigungskräfte dafür, dass die Reinigung gänzlich anders wahrgenommen wird.

Das ADU-Fazit: Die Vorteile überwiegen derart erheblich, dass die tagesbegleitende Reinigung in den meisten Fällen zumindest diskutiert oder ausprobiert werden sollte. Studien belegen diese Erkenntnis und innerhalb der ADU-Kundschaft hat sich dieses Konzept bereits vielfach bewährt, wie der folgende Erfahrungsbericht zeigt.

Dies bestätigt auch Fabian Rademacher im Interview, der bei der ADU Service Gruppe für die Kundenbetreuung und Qualitätssicherung zuständig ist.

**MIT UNSEREN
INTERFACE-LÖSUNGEN
WERDEN MESSWERTE
ZU ERGEBNISSEN.**

DIE BOBE-BOX:
Für alle gängigen Messmittel, für
nahezu jede PC-Software und mit
USB, RS232 oder Funk.

BOBE
INDUSTRIE-ELEKTRONIK

IHRE SCHNITTSTELLE ZU UNS:
www.bobe-i-e.de

HMS
INDUSTRIEBAU

Hallenbau | Bürogebäude
Sonderlösungen | Sanierungen

Wülferheide 10 | 32107 Bad Salzuflen | 05222 - 944990 | www.hms-industriebau.de



Herr Rademacher, welche Erfahrungen haben Sie mit der tagesbegleitenden Reinigung bereits gemacht?

Bislang habe ich nur sehr gute Erfahrungen gemacht. Wir wenden diese Art der Reinigung bereits bei einigen unserer Kunden erfolgreich an. Ich erhalte dazu auch regelmäßig positives Feedback der Kunden.

Was sind dabei die Vorteile und Nachteile?

Aus meiner Sicht bietet das System nur Vorteile, sei es aus der Sicht des Kunden wie auch aus der Sicht des Dienstleisters. Der Kunde lernt die Reinigungskräfte persönlich kennen, so dass eine noch bessere Bindung zwischen Kunde und Dienstleister entsteht. Durch das System Daytime Cleaning spricht man eine ganz andere Zielgruppe von Bewerbern an. Wie beispielsweise Mütter, die der Tätigkeit nachgehen können, während ihre Kinder zur Schule oder in den Kindergarten gehen. Das macht das Bewerbungsverfahren leichter.

Was empfehlen Sie?

Wenn ich einen Neustart habe und den Kunden berate, dann empfehle ich auf jeden Fall das System der tages-

begleitenden Reinigung, weil die Reinigung dadurch viel flexibler und auch einsehbarer wird.

Probieren Sie es aus, wir beraten Sie gerne! Schreiben Sie eine Mail an b.hirschberg@adu-urban.de. Die ADU Service Gruppe steht seit 30 Jahren für hohe Qualität und exzellenten Service!

/// **Autor: Bernd Hirschberg,**
Vertriebsleitung / Prokurist
 /// www.adu-urban.de



Architektur & Immobilien



Alle Dienstleistungen rund um die Gewerbeimmobilie aus einer Hand.

- Architektur
- Immobilienvermittlung
- Gebäudemanagement
- Energieberatung

SAI Streich GmbH | 0521 - 299 00 0 | www.sai-streich.de

WAS ZUR HALLE WOLLEN SIE EIGENTLICH?

WERKSHALLE?
 BÜROGEBÄUDE?
 LOGISTIKHALLE?
 PRODUKTIONSHALLE?
 AUSSTELLUNGSHALLE?
 SCHLÜSSELFERTIG?
 HÖCHSTLEISTUNG?
 BESTE QUALITÄT...

MASSGESCHNEIDERTE HALLEN FÜR IHREN ERFOLG



www.schlichtmann-hallenbau.de
 48619 Heek Tel.: 02568 38889-0

ENGEL & ENGELKE

Grüne Wände als echte Hingucker

Schöne, gepflegte Grünpflanzen sind nicht nur Hingucker für die Mitarbeiter, sondern auch für Kunden und natürlich den Arbeitgeber selbst. Zurzeit ganz besonders im Trend sind die vertikalen Begrünungen (Grüne Wände). Sie sorgen aufgrund ihrer einzigartigen Bepflanzung für ein besonderes Raumklima und schaffen ein naturnahes Ambiente in Büro, Praxis, Kanzlei und auch in der Gastronomie.

Experte auf dem Gebiet der Raumbegrünung ist die Engel & Engelke Raumbegrünung GmbH aus Bielefeld – Dienstleister der grünen Branche, die sich auf professionelle Raumbegrünung mit Erd- und Hydropflanzen spezialisiert hat. „Pflanzen wirken sich nicht nur positiv auf die Gesundheit aus, sondern erhöhen auch Motivation und Produktivität“, so Dr. Christian Engelke, Geschäftsführer von Engel & Engelke.

In den vergangenen Jahren hat sich Engel & Engelke intensiv mit dieser besonderen Art der Begrünung beschäftigt und konnte zahlreiche spannende Referenzen realisieren. Durch die jahrelange Erfahrung ist es ihnen möglich, für jeden Standort die ideale Bepflanzung zu schaffen.

Neben der individuellen Beratung ist auch eine gute Planung enthalten. Dieses wird vor Ort in einem ersten Gespräch detailliert besprochen. Das Angebot erfolgt dann in einem nächsten Schritt. Damit die Büropflanzen immer prächtig aussehen, ist eine regelmäßige Pflege notwendig. Hierbei werden die Pflanzen durch die zertifizierten Raumbegrüner von Engel & Engelke in regelmäßigen Abständen fachgerecht kontrolliert, insbesondere gewässert, gedüngt, entstaubt und auf tierische Schädlinge geachtet. „Ein geübter Rückschnitt ist wichtig, er sorgt für langfristiges Erhalten und trägt zur



ansprechenden Optik bei“, so Andrea Kroos, Abteilungsleiterin bei Engel & Engelke.

Außerdem ermöglicht die geübte Sichtkontrolle eine vorbeugende Behandlung der Pflanze gegen Schädlinge und Krankheiten. Aufkommende Befallsherde können so von vornherein verhindert werden. Dadurch lassen sich laufende Kosten sparen. Engel & Engelke arbeitet von den drei Standorten Bielefeld, Osnabrück und Bückeburg aus, sodass eine flächendeckende Kundenerreichbarkeit gegeben ist.

/// www.engel-engelke.de



BENTHEIMER STAHL- UND HALLENBAU GmbH & Co. KG

Industriestr. 1 · 48455 Bad Bentheim · Tel. +49(0)5922 9046-0 · info@bsh-stahl.de · www.bsh-stahl.de

- Industriebau | Stahlbau | Anlagenbau
- von der Planung bis zur Montage
- Stahlkonstruktionen in allen Variationen
- Stückgewicht bis zu 40 t

50 JAHRE 1972 - 2022

Stahlbau made in Bad Bentheim



STADT GREVEN

Neue Gewerbeflächen im Gewerbegebiet Gutenbergstraße der Stadt Greven

Zum Jahresende 2020 konnte die Stadt Greven eine Fläche an der Gutenbergstraße erwerben. Diese soll als Erweiterungsfläche für das bestehende Gewerbegebiet Gutenbergstraße dienen und künftig „Gewerbegebiet Gutenbergstraße – nördliche Erweiterung“ genannt werden.

Auf dem knapp 36.000m² großen Areal entstehen ca. ein Dutzend kleinteilige Gewerbegrundstücke für die Bereiche Dienstleistung und Handwerk. Aus diesen Branchen erhält die Wirtschaftsförderung immer wieder Anfragen, sodass zumindest dieser Bedarf gedeckt werden kann.

Unter anderem aufgrund der innerstädtischen Lage, der fußläufigen Nähe zum Grevener Bahnhof, des Emsblickes und der fehlenden infrastrukturellen Versorgung weist die städtische Wirtschaftsförderung darauf hin, dass nach derzeitiger Planung nur Preise von 150 Euro pro m² aufwärts aufgerufen werden können. Geplant ist auch das Wohnen für den Betriebsinhaber oder den Betriebsleiter zuzulassen.

Um die Vergabe der Gewerbegrundstücke transparent und nach den Zielvorstellungen der Stadt Greven zu gestalten, werden Kriterien zur Vergabe entwickelt. Damit der Aspekt der Nachhaltigkeit in den Vordergrund gestellt wird, werden unter anderem eine Dachbegrünung und eine Photovoltaik-Anlage bereits im Rahmen des B-Plans Berücksichtigung finden. Aber auch ökonomische und soziale Kriterien sollen beachtet werden. Die Stadt Greven wird einen ersten Vorschlag für die Vergabekriterien der Politik im ersten Halbjahr 2023 vorstellen und in den politischen Gremien beraten.

Nach umfangreichen Prüfungen im Hinblick auf Lärm- und Umweltverträglichkeit wird der Bebauungsplan im Frühjahr 2023 Rechtskraft erlangen. Im Sommer/Herbst startet der Kanal- und Straßenbau und im Winter 2023 wird der Beginn der Vermarktung anvisiert. Weitere Interessenten können sich an Herrn Stöveken von der Grevener Wirtschaftsförderung unter 02571/ 920922 oder lars.stoeveken@gfw-greven.de wenden, um Interesse zu hinterlegen oder weitere Informationen zu erhalten.

/// www.gfw-greven.de



**STAHL- UND
GEWERBEBAU**



SCHLÜSSELFERTIG BAUEN

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

www.rrr-bau.de/referenzen

RRR Stahl- und Gewerbebau GmbH
Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage
T 05232 979890 • F 05232 9798970
info@rrr-bau.de • www.rrr-bau.de



AIRPORTPARK FMO

OSMAB und ALCARO Invest errichten erfolgreiches LOG PLAZA Konzept im AirportPark FMO

OSMAB, deutschlandweit agierender Investor, Projektentwickler, Asset Manager und Bestandshalter aus Rösrath bei Köln, sowie sein im Logistikbereich tätiges, 100-prozentiges Tochterunternehmen ALCARO Invest GmbH haben offiziell den Start für den Bau eines weiteren projektierten Logistikgebäudes im AirportPark FMO gegeben.

Bereits bis zum Spätsommer/Herbst 2023 entsteht voraussichtlich ein Komplex mit rund 24.000 m² Hallenfläche sowie knapp 3.500 m² Mezzaninefläche für Verwaltung und Service. Das insgesamt über 50.000 m² Grundstückfläche umfassende Areal befindet sich im neuen östlichen Entwicklungsabschnitt des Air-

ALLES AUS EINER HAND VON DER PLANUNG BIS ZUM BETRIEBSGEBÄUDE

BÜHRER + WEHLING



BÜHRER + WEHLING
Die Kraft einer starken Lösung

Bau des LOG PLAZA GREVEN offiziell gestartet.

portPark FMO an der noch zu verlängernden Otto-Lilienthal-Straße. Als Bauherr des Projektes fungiert die LogPlaza Greven 1 GmbH, als Generalunternehmer die GOLDBECK Nord GmbH. Die Erschließung wird gleichzeitig bis zum Sommer 2023 im Auftrag der AirportPark GmbH durchgeführt.

Markus Kroner, Geschäftsführer der ALCARO Invest GmbH, kommentiert: „Mit dem symbolischen ersten Spatenstich am LOG PLAZA GREVEN schreiben wir die Expansion unseres erfolgreichen Logistikkonzeptes weiter fort. Für OSMAB und die ALCARO Invest bedeutet der Schritt in das Münsterland, neben unserer traditionell starken Präsenz im Großraum Köln und an mehreren Standorten in Brandenburg, ein weiterer regionaler Meilenstein.

Das jüngste nach dem LOG PLAZA Konzept entstehende Gebäude bietet standardmäßig eine erstklassige sowie nachhaltige Gebäudequalität und Ausstattung. Zudem besticht es mit seiner verkehrsgünstigen Lage, der direkten Anbindung an den Flughafen und die Autobahn A1. Kurz nach dem Start der Vermarktung verzeichnen wir bereits hohes Interesse von potenziellen Nutzern aus unterschiedlichen Branchen mit dem Wunsch, in die Nähe des Flughafens zu kommen. So freuen wir uns, dass das Objekt zum Baustart bereits zu rund fünfzig Prozent vermietet ist.“

„Nach der kompletten Vermarktung des 1. Entwicklungsabschnitts im AirportPark FMO freuen wir uns, mit dem LOG PAZA Konzept von ALCARO ein weiteres innovatives und nachhaltiges Projekt, u. a. mit großflächiger Photovoltaik, als Start der Vermarktung für den 2. Abschnitt gewonnen zu haben“, ergänzt Udo Schröer, Geschäftsführer der AirportPark FMO GmbH.

„Mit der heute bereits zugesicherten Schaffung von rund 300 gewerblichen Vollzeit- und rund 50 Arbeitsplätzen im Verwaltungs-, Service- und IT-Bereich wird auch dieses attraktive Vorhaben im AirportPark FMO einen bedeuten Beitrag zur Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft im Münsterland leisten.“

Laut einer Logistikstudie von bulwiengesa gehört ALCARO zu den aktuell zehn größten deutschen Logistik-Projektentwicklern 2022/2023. Zu den richtungsweisenden Neubauten von ALCARO zählen u. a. das Log Plaza Brandenburg 1 und 2, das Log Plaza Colonia 1 sowie das Log Plaza Kerpen.

/// www.airportparkfmo.de

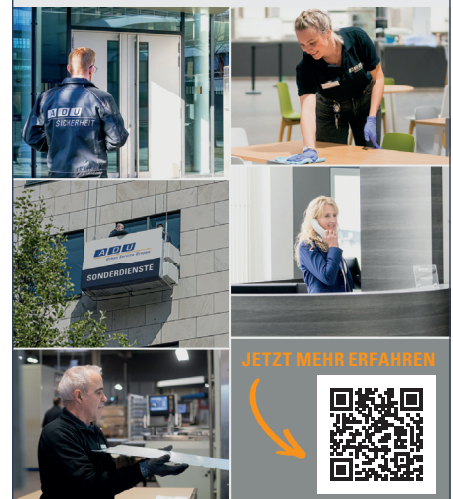
**30 JAHRE - ADU GRUPPE
GEMEINSAM ERFOLGREICH**

VERNETZTE DIENST- LEISTUNGEN

Expertenstatus in den Bereichen Gebäudeservice, Sicherheitsdienste und Personalservice: Das zeichnet unser Team aus.

Wir setzen auf **Kooperation, Kommunikation, Vertrauen und erzielen mit unserem Engagement bei der Kundenzufriedenheit Bestwerte.** So profitieren Sie nicht nur von der vielfältigen Kombination an Services, sondern auch von unserem umfangreichen Know-how in verschiedenen Bereichen.

Nutzen Sie unsere Full-Service-Dienstleistungen – mit der ADU Service Gruppe als **zuverlässigem Partner** an Ihrer Seite.



JETZT MEHR ERFAHREN



**EXPERTEN FÜR
GEBÄUDESERVICE,
SICHERHEITSDIENSTE
& PERSONALSERVICE**

ADU

Urban Service Gruppe

Warburger Straße 140 | 33100 Paderborn

Beratung Tel.: 05251 160 99-0



www.adu-urban.de

WEITERE STANDORTE:

BIELEFELD · GÜTERSLOH · HANNOVER
KASSEL · RATINGEN · DORTMUND

MARKILUX

Schnelles Umdenken und Handeln ist heute Pflicht

Das Jahr 2022 war für markilux erneut ein herausforderndes Geschäftsjahr, das flexible und strategisch sinnvolle Kurskorrekturen verlangte.

Das Coronavirus begleitet uns nun bereits das dritte Jahr. Darüber hinaus hat sich mit dem Ukraine-Krieg, der daraus resultierenden Energiekrise und der hohen Inflation das Konsumklima in Deutschland deutlich abgekühlt. Dies machte sich auch bei markilux bemerkbar. In 2022 fiel der Umsatz mit rund 126 Millionen Euro daher geringer aus als erwartet. Dennoch ist der Markisenhersteller mit dem Ergebnis des Geschäftsjahres unter den gegebenen Umständen zufrieden. Mit Blick in die Zukunft möchte das Unternehmen mittelfristig weiter wachsen und dabei sein Handeln noch mehr auf die aktuelle Marktsituation ausrichten.

„Wir erleben den Geschäftsalltag seit einiger Zeit als einen Dauer-Hürdenlauf. Man glaubt, die eine Krise verliere langsam an Brisanz und schon steht die nächste in den Startlöchern. Auf das Unkalkulierbare muss man in diesen Zeiten somit immer gefasst sein. Das macht es nicht gerade einfach, zu planen“, weiß Klaus Wuchner, Geschäftsführer für Vertrieb und Marketing bei markilux.

Unter aktuellen Bedingungen mit Umsatz zufrieden

Politisch und wirtschaftlich bewege man sich seit drei Jahren in einem schwierigen Umfeld. Das sei sowohl für die Belegschaft als auch den Betrieb sehr herausfordernd. Denn es gehe immer mehr darum, flexibel und anpassungsfähig zu reagieren. Schnelles Umdenken und Handeln ist

für den Markisenspezialisten daher mittlerweile Pflichtprogramm. So habe man in den ersten zwei Jahren der Pandemie große Mengen- und Umsatzzuwächse stemmen müssen, die sich ab dem zweiten Quartal 2022 als Folge des Ukraine-Krieges nicht weiter fortgesetzt haben. „Der Umsatz fiel im vergangenen Jahr somit geringer aus als erwartet. Unter den derzeitigen Umständen sind wir dennoch mit dem Ergebnis zufrieden“, betont Klaus Wuchner.

Erfolgreiche Produktstrategie auch im Jahr 2022

Hierzu habe unter anderem der Ausbau der Produktstruktur beigetragen, ist sich Michael Gerling, Geschäftsführer für Technik und Produktion, sicher. „Zum einen konnten wir mit der ‚MX-2‘ das Angebot an modernen Vollkassettenmarkisen erweitern. Und zum anderen haben wir mit den Modellen ‚pergola stretch‘ sowie ‚pergola cubic‘, die 2021 und 2022 in den Markt kamen, das Produktprogramm für Großflächenbeschattung abermals vergrößert“, sagt er. Diese Produktgruppen waren bei markilux im vergangenen Jahr wieder sehr gefragt. Erfolgreich war laut Gerling gleichermaßen der soft Markteinstieg der „collection one“. So durften ausgewählte Händler die neue Tuchkollektion bereits 2022 in ihr Sortiment aufnehmen. Das habe ein sicheres Gefühl für den offiziellen Start der Kollektion in diesem Jahr gegeben. Denn mit ihren langlebigen und zugleich trendstarken Dessins verfolgt sie ein zukunftsorientiertes Konzept.

Ein herausforderndes Jahr mit guten Entscheidungen

„Weniger verlässlich war dagegen der Warenstrom bei den Zulieferern. Entspanntere Lieferketten blieben leider aus. Neben Corona-bedingten hohen Personalausfällen hat dies die Produktion vor allem im ersten Quartal belastet“, erzählt Michael Gerling und ergänzt: „Hinzu kamen steigende Preise auf Lieferantenseite, was von unseren Kunden weiterhin Geduld und Verständnis verlangte.“ In dieser Situation habe es sich als Vorteil erwiesen, vieles im Unternehmen bereits automatisiert und digitalisiert zu haben. Es sei außerdem richtig und wichtig gewesen, in zusätzlichen Berufen auszubilden. Das sichere die Arbeitsqualität und binde Mitarbeitende an das Unternehmen. „Für einen

www.weder-gmbh.de

Die optimale Pflege eines Menschen beginnt schon mit der **Hygiene vor Ort.**

Erfahren Sie mehr über die Reinigung von medizinischen Einrichtungen.

WEDER[®]
gruppe We care for you



Auch wenn das Geschäftsjahr 2022 für markilux noch herausfordernder war als die vorherigen Jahre, so ist der Markisenexperte mit dem erzielten Umsatz doch zufrieden. Denn das Umfeld sei politisch und wirtschaftlich schwierig gewesen. Zukünftig möchte das Unternehmen weiter gesund und umweltverträglich wachsen.

regen Austausch mit der Belegschaft gibt es zudem seit vergangem Jahr eine Mitarbeiter-App. Sie hilft, schneller zu kommunizieren. Auch was neue oder geänderte gesetzliche Vorgaben betrifft“, erklärt Personalleiterin Heike Reiner mann. Ebenfalls digital ist der Markisenexperte in Sachen Weiterbildung unterwegs. Seit 2022 können die Mitarbeitenden einen eigenen E-Learning-Kanal flexibel nutzen.

Wachstum mit Bedacht und mit Blick auf die Umwelt

Denn der Markisenspezialist strebt mittel- und langfristig an, seinen seit Jahren verfolgten Wachstumskurs fortzusetzen. Auch wenn die derzeitige politische und wirtschaftliche Lage immer wieder ein strategisches

Gegensteuern verlangt, so sind sich die beiden Geschäftsführer Klaus Wuchner und Michael Gerling doch darin einig, dass Sonnenschutz in Zeiten des Klimawandels weiter gefragt sein wird. „Hierfür bieten wir in diesem Jahr tolle neue Produkte an und eine durchdachte Tuchkollektion, die sehr materialschonend aufgebaut ist und damit weniger Ressourcen braucht. Ferner setzen wir in Zukunft weiterhin auf langlebige und reparaturfreundliche Produkte, die somit einen hohen Gebrauchswert haben. Das ist ein wesentlicher Zukunftsanker unserer Marke. Und ganz wichtig, es schützt die Umwelt“, ist Klaus Wuchner überzeugt.

/// www.markilux.com

GEBÄUDEDIENSTE
niediek Einfach. Mehr. Service.
SCHNELL • SAUBER • ZUVERLÄSSIG

Unsere Leistungen im Überblick:

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Sonderreinigung
- Industriereinigung
- Dienstleistungen
- Hausmeisterdienste
- Facility-Management
- Winterdienst
- Grau- und Grünflächenpflege

Enniskillener Str. 15 • 33647 Bielefeld • Tel. 0521 / 94 20 80 • Fax 0521 / 94 20 812
www.niediek.net • info@niediek.net

HALLENBAU VOM PROFI!

Wir setzen neue Maßstäbe für Ihr Hallenprojekt.

STAHL²
 OBJEKTBAU

www.stahlquadrat.com
 Lilienthalstr. 28a • 49716 Meppen

Hallenbau • Umbau + Sanierung
Anbauten • Bedachungen



ELA CONTAINER

ELA Container gewinnt den Red Dot Award 2022

Begehrte Auszeichnung für die Jubiläumskampagne „Macher mit Kopf, Hand & Herz“.

Das international agierende Unternehmen ELA Container wurde für die Jubiläumskampagne „Macher mit Kopf, Hand & Herz“ mit dem Red Dot Award 2022 ausgezeichnet. Die rund 30-teilige Videoreihe, in der die Menschen bei ELA im Rampenlicht stehen, konnte die internationale Fachjury in der Kategorie „Brands & Communication Design“ überzeugen.

Mit dem Erhalt des Red Dot Award 2022 zählt die Kampagne zum 50-jährigen Bestehen des Mobilraum-spezialisten ELA Container zu den herausragendsten und kreativsten seiner Kategorie.

„Mit unserer Videokampagne wollen wir zeigen, welche Menschen hinter ELA stecken, was sie bewegt und welchen besonderen Spirit wir bei ELA haben. Die positive Resonanz und diese tolle Auszeichnung machen uns stolz“, sagt Günter Albers, geschäftsführender Gesellschafter der ELA Container GmbH.

Unter dem Motto „Macher mit Kopf, Hand und Herz seit 1972“ geben rund 30 Mitarbeiter in kurzen Videoporträts einen Einblick in ihre Arbeit und ihre persönliche Geschichte. Vom Ingenieur mit grünem Daumen, dem Con-

troller mit Reiselust oder dem Kraftfahrer mit eigenem Stil – jeder erzählt von seinen eigenen Erfahrungen mit ELA und nimmt den Zuschauer mit durch seinen Alltag. Die Videoreihe ist über die Jubiläumsseite 50years.container.de aufrufbar.

Die Kampagne entstand in Zusammenarbeit mit der Agentur schmitz Visuelle Kommunikation aus Wuppertal.

Bereits 2020 konnte ELA Container einen Red Dot Award für den neuen Markenauftritt gewinnen. Das Siegerlabel für hohe Designqualität verfügt über ein internationales Renommee und ist in allen wichtigen Märkten präsent. Eine Jury aus internationalen Design-Experten bewertete auch in diesem Jahr mehrere Tausend eingereichte Projekte. Der Red Dot Award gilt als einer der größten Design-Wettbewerbe der Welt.

Seit Oktober sind alle ausgezeichneten Marken und Kommunikationsarbeiten in der Online-Ausstellung auf der Red Dot-Website zu sehen.

/// www.ela-container.com/

ABBRUCHUNTERNEHMEN**Hagedorn Unternehmensgruppe**

☒ Werner-von-Siemens-Str. 18 33334 Gütersloh
 ☎ +49 5241 50051 -0 ☎ +49 5241 50051 -115
 ✉ info@ug-hagedorn.de
 🌐 www.ug-hagedorn.de

DIENSTLEISTUNGSEXPERTE**ADU Service Gruppe**

☒ Warburger Str. 140 33100 Paderborn
 ☎ +49 5251 16099 -0 ☎ +49 5251 16099 -99
 ✉ info@adu-urban.de
 🌐 www.adu-urban.de

ENTSORGUNG**Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG**

☒ Gottlieb-Daimler-Str. 26 33334 Gütersloh
 ☎ +49 5241 6006 -0 ☎ +49 5241 6006 -451
 ✉ info@zimmermann-gruppe.com
 🌐 www.zimmermann-gruppe.com

EVENT- & KONGRESSLOCATION**Stadthalle Rheda-Wiedenbrück**

☒ Hauptstraße 120 33378 Rheda-Wiedenbrück
 ☎ +49 5242 9301 -0
 ✉ info@flora-westfalica.de
 🌐 https://www.stadthalle-rheda-wiedenbrueck.de

**Kultur Räume Gütersloh -Stadthalle und Theater-**

☒ Friedrichstr. 10 33330 Gütersloh
 ☎ +49 5241 864 -244 ☎ +49 5241 864 -220
 ✉ info@kultur-raeume-gt.de
 🌐 www.kultur-raeume-gt.de

**Jetzt Firmenkontakte
 ab 72,- EUR buchen!**

Kontakt:
 05231/98100-10 oder
 info@wirtschaft-regional.net

GEWERBEBAU**Schlichtmann Hallenbau GmbH**

Hermann Schlichtmann GmbH
 ☒ Benzstr. 26 48619 Heek
 ☎ +49 2568 38889 -0
 ✉ info@schlichtmann-hallen.de
 🌐 www.schlichtmann-hallen.de

GEWERBEGEBIETE**Stadt Bad Oeynhausen Wirtschaftsförderung**

☒ Ostkorso 8 32545 Bad Oeynhausen
 ☎ +49 5731 1410 -50
 ✉ p.zahn@badoeynhausen.de
 🌐 www.badoeynhausen.de

HALLENBAU**StahlQuadrat Objektbau GmbH**

☒ Lilienthalstraße 28a 49716 Meppen
 ☎ +49 5931 84535 -0
 ✉ info@stahlquadrat.com
 🌐 www.stahlquadrat.com

INDUSTRIEBAU**Bührer + Wehling Projekt GmbH**

☒ Im Erlengrund 14 46149 Oberhausen
 ☎ +49 208 45674 -0 ☎ +49 208 45674 -20
 ✉ projekt@buehrer-wehling.de
 🌐 www.buehrer-wehling.de

HMS Industriebau GmbH

☒ Wülferheide 10 32107 Bad Salzuflen
 ☎ +49 5222 94499 -0 ☎ +49 5222 94499 -22
 ✉ info@hms-industriebau.de
 🌐 www.hms-industriebau.de

/// FIRMENKONTAKTE

RRR Stahl- und Gewerbebau GmbH

📍 Im Seelenkamp 15 32791 Lage
☎ +49 5232 97989 -0 📠 +49 5232 97989 -70
✉ info@rrr-bau.de
🌐 www.rrr-bau.de

KOMMUNALE ENERGIEKONZEPTE

Ottensmeier TGA GmbH

📍 Technologiepark 31 33100 Paderborn
☎ +49 5251 69998 -10 📠 +49 5251 69998 -19
✉ info@oi-tga.de
🌐 www.ottensmeier-tga.de

LEITERN

LEITERN-KESTING GMBH



Leitern-Kesting GmbH

📍 Horstweg 59 32657 Lemgo
☎ +49 5261 88092 📠 +49 5261 88591
✉ info@leitern-kesting.de
🌐 www.leitern-kesting.de

MESSEN & KONGRESSE



A2 Forum Management GmbH

📍 Gütersloher Str. 100 33378 Rheda-Wiedenbrück
☎ +49 5242 969 -0 📠 +49 5242 969 -102
✉ info@a2-forum.de
🌐 www.a2-forum.de

**Newsletter abonnieren
unter**

www.wirtschaft-regional.net/newsletter

METALLBEARBEITUNG



Döpke Metallwaren und Ladenbedarf GmbH

📍 Blankensteinstraße 34-36 32257 Bünde
☎ +49 5223 18357 -0 📠 +49 5223 5723
✉ info@doepke-metallwaren.de
🌐 www.doepke-metallwaren.de

PLANUNGSBÜRO

Ingenieurbüro Schlattner GmbH & Co KG

📍 Netter Platz 4 49076 Osnabrück
☎ +49 541 94166 -0 📠 +49 541 94166 -18
✉ info@schlattner.de
🌐 www.schlattner.de

QUALITÄTSSICHERUNG

BOBE Industrie-Elektronik

📍 Sylbacher Str. 3 32791 Lage
☎ +49 5232 95108 -0 📠 +49 5232 64494
✉ info@bobe-i-e.de
🌐 www.bobe-i-e.de

RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUREN

Engel & Engelke Raumbegrünung GmbH

📍 Am Wiehagen 77 33607 Bielefeld
☎ +49 521 12494 -01 📠 +49 521 12494 -03
✉ info@raumbegruenung-owl.de
🌐 www.raumbegruenung-owl.de

RECHTSANWÄLTE

Klein, Greve, Dietrich Rechtsanwälte

📍 Detmolder Str. 10 33604 Bielefeld
☎ +49 521 96468 -0 📠 +49 521 96468 -60
✉ info@kgd-anwalt.de
🌐 www.kgd-anwalt.de

RECYCLING

Drekopf Recyclingzentrum Bünde GmbH

📍 Engerstr. 259 32257 Bünde

☎ +49 5223 1771 -0 📠 +49 5223 1771 -21

✉ info@drekopf.de

🌐 www.drekopf.de

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

GFW Greven mbH Gesellschaft zur Entwicklung und Förderung der Wirtschaft in der Stadt Greven mbH

📍 Marktstraße 30 48268 Greven

☎ +49 2571 920 -920 📠 +49 2571 9209 -30

✉ info@gfw-greven.de

🌐 www.gfw-greven.de

STAHLBAU

Husen Stahlbau GmbH & Co. KG

📍 Am Hafen 2 26903 Surwold

☎ +49 4965 9188 -0 📠 +49 4965 9188 -21

✉ info@husen.com

🌐 https://www.husen.com

WERBEAGENTUREN

**WAN Gesellschaft für Werbung mbH**

📍 Büssingstr. 52-54 32257 Bünde

☎ +49 5223 68686-0 📠 +49 5223 68686-10

✉ info@wan-online.de

🌐 www.wan-online.de

UMWELTECHNIK

Strautmann Umwelttechnik GmbH

📍 Heidestraße 9 49219 Glandorf

☎ +49 5426 80777 -0 📠 +49 5426 80777 -20

✉ info@straumann-umwelt.de

🌐 www.straumann-umwelt.de

WEITERBILDUNG/BILDUNGSZENTRUM

DEULA Westfalen-Lippe GmbH Bildungszentrum

📍 Dr.-Rau-Allee 71 48231 Warendorf

☎ +49 2581 6358 -0 📠 +49 2581 6358 -29

✉ info@deula-waf.de

🌐 www.deula-waf.de

PressMedien
Verlag | Druckerei | Agentur



B2B WERBUNG
PRINT & ONLINE
MARKETINGBERATUNG

**Rufen Sie uns jetzt für eine
persönliche Beratung an...**

05231 98100-17

Ihr echtes Potenzial liegt unter der Oberfläche?

Dann stellen Sie Ihren Eisberg
doch einfach auf den Kopf.

So müssen Ihre Kunden nicht erst tief
tauchen, um Ihr Unternehmen richtig
kennenzulernen. Werden Sie sichtbar.

Wir bieten individuelle, lösungs- und zielorientierte Werbekonzepte mit handfesten Empfehlungen. Corporate-Design, Broschüren, Mailing, Messe-Kommunikation, E-Mail-Marketing, Homepage, SEO und 3-D-Visualisierung sind Beispiele unserer Leistungskompetenz.
aufdenkopf@wan-online.de



WAN

marketing
kommunikation

www.wan-online.de